

Magistrat der Stadt Fulda

Kindertagesstät- ten- und Kindertages- pflege-bedarfs- planung

Stand: September 2020

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Grundsätzliche Bemerkungen:.....	2
Überblick über die gesamte Stadt Fulda.....	4
Betrachtung der Bezirke	8
Edelzell.....	8
Bronnzell	11
Johannesberg, Harmerz, Zirkenbach, Zell	13
Istergiesel, Niederrode, Sickels, Fulda Galerie	16
Oberrode, Mittelrode, Besges, Rodges, Malkes, Maberzell und Haimbach	20
Westend - Neuenberg und Münsterfeld	23
Lüdermünd, Kämmerzell, Gläserzell	27
Aschenberg, Horas.....	30
Niesig.....	34
Frauenberg	37
Innenstadt.....	40
Dietershan, Bernhards, Lehnerz.....	44
Nordend	47
Ziehers-Nord	50
Ziehers-Süd	53
Ostend	56
Südend, Kohlhaus.....	59
Zusammenfassung der Planungen:	64

Einleitung

Das Thema Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Tagespflege ist aus vielerlei Gründen ein sehr wichtiges gesellschaftspolitisches Thema. Die Kindertagesstätte (Kita) heute ist eine wichtige Säule der frühen Bildung und Erziehung von Kindern und nicht mehr „nur“ eine unverzichtbare Stütze zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Kita leistet einen eigenständigen Beitrag insbesondere für die Persönlichkeits- und soziale Bildung, sowie umfassend in allen Dimensionen von Bildung. Ein mehrjähriger Kitabesuch wirkt sich nachweislich sehr positiv beim Start in die Schule aus. Und gerade die Sprachförderung ist entscheidend, damit Integration gelingt.

Unabhängig von der Erfüllung von Rechtsansprüchen muss es daher unser Ziel sein, gerade Kinder aus sozial, finanziell teilhabebeeinträchtigten bzw. bildungsfernen Elternhäusern möglichst frühzeitig in eine Kita aufzunehmen. Es ist daher erforderlich ausreichend Kita-Plätze wohnortnah zur Verfügung zu haben, da diese Familien in der Regel weite Wege nicht gehen.

Ziel der Bedarfsplanung ist es, einen Überblick über die aktuelle Betreuungssituation in der Stadt Fulda zu geben (Bestandsaufnahme) und Ziele für die künftige Versorgung zu definieren. Dabei erfolgt die Darstellung und Planung zunächst für die gesamte Stadt und dann kleinteiliger bezogen auf die statistischen Bezirke.

Für die Betreuung der Kinder im Alter zwischen 3 Jahren bis zum Schulbesuch ist ein Angebot in relativer Wohnortnähe zu bevorzugen, da die Kinder und ihre Familien in dieser Altersgruppe bereits Beziehungen aufbauen, die in der Grundschule fortgesetzt werden können.

Für die Kinder unter 3 Jahren ist eine wohnortnahe Versorgung nicht so bedeutsam, aber trotzdem wünschenswert. Für diese Altersgruppe spielt zusätzlich das Angebot der Kindertagespflege eine wichtige Rolle. Da die Kindertagespflege ausschließlich von Privatpersonen durchgeführt wird, ist eine Planung in diesem Bereich nur eingeschränkt möglich. Die Darstellung des Angebotes in Kindertagespflege erfolgt daher nur teilweise bezogen auf die Bezirke.

Eine Betrachtung des Betreuungsumfangs (vormittags, über Mittag und ganztags) erfolgt hier nicht. Der Stand zur Verteilung des Betreuungsumfangs zum 01.03.2018 kann dem vorherigen Plan entnommen werden. Damals wurden bereits über 44 % der angebotenen Plätze mit einer Betreuungsdauer von täglich über 9 Stunden zur Verfügung gestellt. Der Anteil der Betreuungen bis 5 Stunden täglich lag unter 5 % und knapp über 50 % aller Kinder in Kindertagesstätten im Stadtgebiet wurden im Umfang von 5 bis unter 9 Std. betreut.

Grundsätzliche Bemerkungen:

Statistische Altersangaben

Bei der Betrachtung der statistischen Bezirke werden die dort jeweils gemeldeten Kinder entsprechend ihres Alters zum 01.03.2020 dargestellt.

Die Kinder, die zum Stichtag des 01.03.2020 6 Jahre alt sind, sind in etwa im Umfang von 1/3 bereits eingeschult, da diese in der Zeit vom 01.03.2019 bis 30.06.2019 (4 Monate) bereits 6 Jahre geworden sind. Die anderen 2/3 der 6jährigen Kinder befindet sich

noch im Kindergarten und wurde erst im Sommer 2020 eingeschult.¹ Für die Bedarfsplanung ist aus der Gruppe der 6jährigen Kinder daher nur der Anteil von 2/3 relevant. Nur diese Zahl wird in der Summe Ü3 angegeben.

Es besteht jedoch eine Ausnahme in Fulda hinsichtlich der Einschulung. An der Grundschule Lehnerz existiert seit 1972 eine sog. Eingangsstufe. In diese Eingangsstufe treten die Kinder aus Lehnerz bereits ein Jahr früher in die Schule ein. Für diese Kinder ist somit keine Kita-Versorgung erforderlich. (An der Cuno-Raabe-Schule, Gallasiniring 3, gab es ein freiwilliges Eingangsstufenangebot, dass von etwa 15 Kindern pro Jahr in Anspruch genommen wurde. Aktuell gibt es dieses Angebot jedoch nicht mehr, sodass wieder alle Kinder aus diesem Grundschulbezirk eine Kita-Versorgung benötigen

Betriebserlaubnis

Die Angaben zu den Plätzen gemäß der Betriebserlaubnis bei jeder Kita entsprechen der zum 01.03.2020 geltenden jeweiligen Betriebserlaubnis. Aktuelle Änderungen sind ggf. benannt. Der Inhalt der Betriebserlaubnis ist abhängig vom Antrag des Einrichtungsträgers. Aufgrund gesetzlicher Änderungen in Hessen besteht seit einiger Zeit die Möglichkeit für die Träger von Kitas eine sog. Rahmenbetriebserlaubnis für eine Einrichtung zu beantragen. Diese unterscheidet ggf. nicht mehr nach Gruppen und Alter der Kinder innerhalb der Einrichtung, sondern erlaubt einen größeren Rahmen; beispielsweise „25 Plätze für Kinder von 0-14 Jahren“. Welche Altersgruppe ggf. dann tatsächlich betreut wird, kann in der Praxis vom Träger flexibel bestimmt werden.

Bei einer tatsächlichen Aufnahme/Belegung ist jedoch zu beachten, dass jüngere Kinder gemäß § 25d HKJGB mit einem größeren Faktor zu zählen sind. So müssen Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beispielsweise mit dem Faktor 2,5 berücksichtigt werden. Das bedeutet, dass man die angenommenen „25 Plätze für Kinder von 0-14 Jahre“ nur mit maximal 10 Kindern im Alter von unter zwei Jahre voll belegen darf ($10 \times 2,5 = 25$). Damit ist die Angabe der Anzahl der Plätze von „25“ nur eine theoretische Angabe, da ja im beschriebenen Beispiel diese 25 Plätze von 10 Kindern voll belegt sind!

Integration

Die hessische Rahmenvereinbarung zur Integration von Kindern mit Behinderung (KMB) schreibt vor, dass die maximal mögliche Anzahl der Kinder in einer Gruppe in einer Kindertagesstätte im Falle der Betreuung von KMB gemindert werden muss.

In Gruppen für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt dürfen im Falle der Integration insgesamt maximal 20 Kinder (statt 25) betreut werden. Zudem werden KMB bei der Berechnung der Gruppengröße mit dem 3fachen Faktor gerechnet, d. h., dass bei maximal 5 KMB in einer Gruppe diese Kinder wie 15 Kinder zu zählen sind, mit der Folge, dass in einer solchen Gruppe maximal noch 10 Kinder ohne Behinderung betreut werden dürfen. Die Gruppenstärke beträgt dann 15 statt 25 Kinder.

Im U3-Bereich ist der Unterschied des pflegerischen Aufwands bei der Kinderbetreuung zwischen KMB und Kindern ohne Behinderung geringer. Daher ist in den Altersgruppen unter 3 Jahren und unter 2 Jahren usw. jeweils eine geringere Reduzierung der in einer Gruppe betreuten Kinder vorzunehmen als im Bereich über 3 Jahre. So dürfen bei der Aufnahme eines KMB in einer Krippengruppe nur noch maximal 11 (statt 12) Kinder betreut werden und bei Aufnahme von 2 KMB nur noch insgesamt 10.

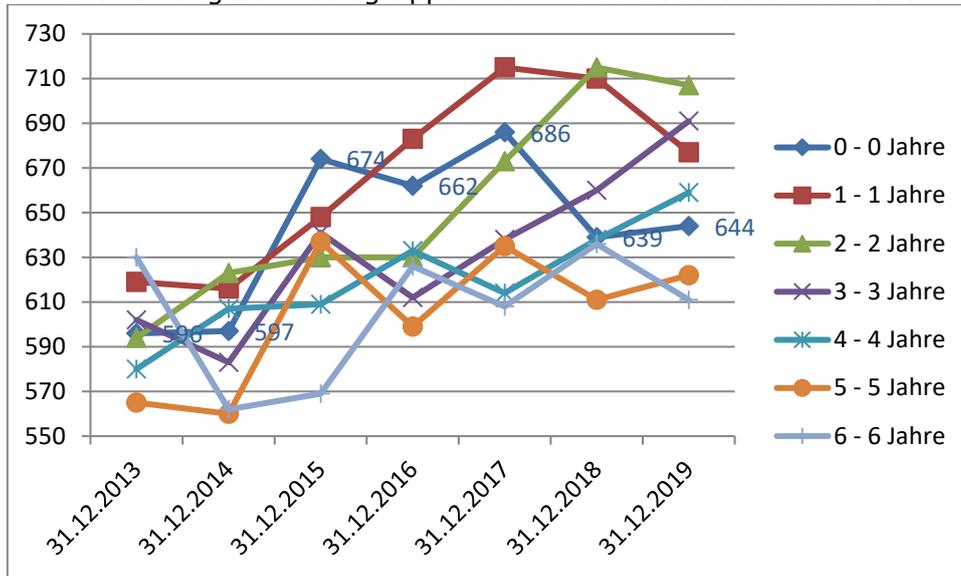
Für altersgemischte Gruppen gelten entsprechende Regelungen.

Durch Integration kann eine Kita daher tatsächlich als voll belegt gelten, auch wenn im Vergleich zur Betriebserlaubnis noch Plätze vorhanden wären.

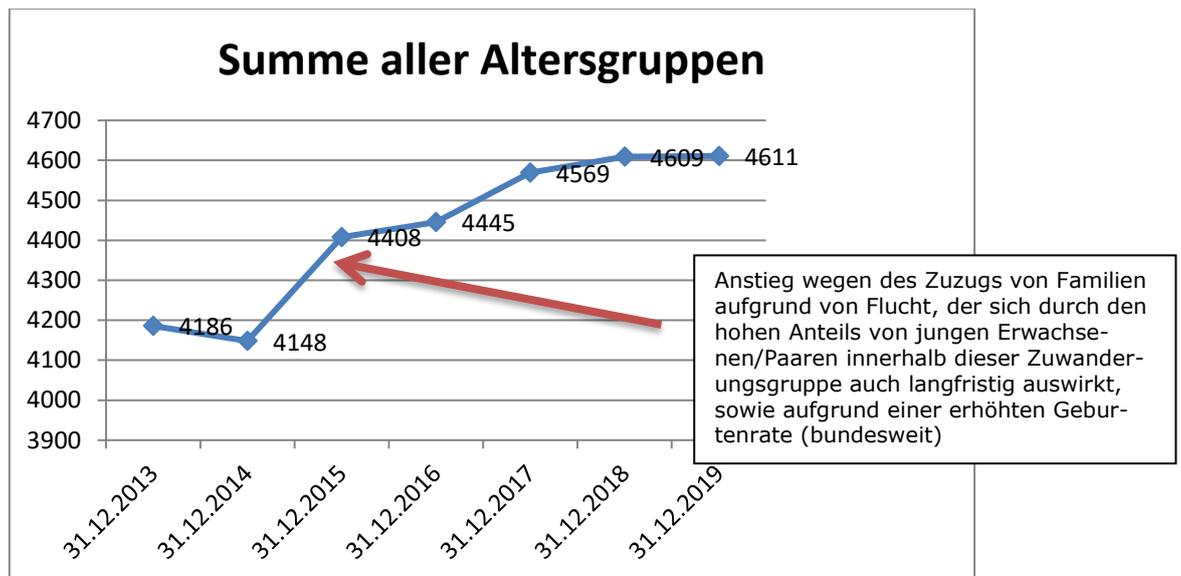
¹ Der Stichtag zur Einschulung in Hessen ist der 01.07. eines jeden Jahres. D.h., für alle Kinder, die bis zum 30. Juni das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt am 1. August die Schulpflicht.

Überblick über die gesamte Stadt Fulda

Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019



Summe aller Altersgruppen



Im Jahr 2015 gab es einen sprunghaften Anstieg der in der Stadt Fulda wohnenden Kinder der Altersgruppen 0 bis 6 Jahre von insgesamt 260. Dies entspricht einem Anstieg um 6,3 % gegenüber dem Vorjahr. Besonders auffällig stiegen dabei die Anzahl der 0-Jährigen (12,9 %), der 3-Jährigen (9,9 %) und die der 5-Jährigen (13,8 %), während der Anstieg der anderen Altersgruppen moderater war.

Gleichzeitig ist beispielsweise bei der Altersgruppe 0-0 Jahre erkennbar, dass von Jahr zu Jahr Schwankungen nach oben bzw. unten erfolgen und damit eine Vorhersage zur weiteren Entwicklung nur schwer möglich ist.

Insgesamt über alle Altersgruppen hinweg ist jedoch sichtbar, dass es einen allgemeinen Anstieg gibt, der sich seit 2017 verlangsamt. Vom 31.12.2018 zum 31.12.2019 kann von Anstieg kaum noch die Rede sein.

Für die Bedarfsplanung bzw. für die Ermittlung des aktuellen Standes der Versorgung haben wir uns abweichend von der obigen Darstellung zum 31.12. hier für eine Orientierung am Stichtag 01.03. eines jeden Jahres entschieden, da zu diesem Stichtag alle Kitas die gesetzliche Statistik melden müssen.

In der Stadt Fulda lebten (bzw. waren gemeldet) am 01.03.2020 folgende Kinderanzahlen:

0 - 0 Jahre	639	
1 - 1 Jahre	657	Summe U3: 2.000
2 - 2 Jahre	704	
3 - 3 Jahre	687	
4 - 4 Jahre	670	Summe Ü3: 2.335
5 - 5 Jahre	608²	
6 - 6 Jahre	600	2/3= 390³

Demgegenüber stehen folgende Kapazitäten in Kindertagesstätten und in Kindertagespflege in der Stadt Fulda:

In der Summe aller Betriebserlaubnisse gibt es in Kindertagesstätten (zum 01.03.2020)
 302 Plätze in Gruppen für Kinder bis unter 3 Jahren,
 669⁴ Plätze in altersgemischten Gruppen und
 2.025 Plätze in Gruppen für Kinder im Alter von 3 bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 sind alle Kita in der Stadt Fulda wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	10	153	302	584	644	583	385	17	73	2.678
gegen-über 2018	+7	-15	-5	+78	+83	-22	+45	+13	+3	+184

Für die Kinder unter 3 Jahren greift zusätzlich das Angebot der **Kindertagespflege**. Hier stehen derzeit 24 Kindertagespflegepersonen im Stadtgebiet zur Verfügung. Belegbar sind aber auch Tagespflegepersonen im Landkreis Fulda. Hier besteht eine gute Kooperation mit dem Landkreis Fulda, so dass eine gegenseitige Unterstützung bei der Suche nach einer passenden Kindertagespflegeperson selbstverständlich ist. Zur Durchführung von Kindertagespflege bedarf es einer Qualifikation und einer Erlaubnis. Derzeit sind Erlaubnisse zur Betreuung von 110 gleichzeitig anwesenden Kindern in Kindertagespflegestellen im Stadtgebiet erteilt. Zum 01.03.2020 wurden 94 Kinder im Alter zwischen 0 und unter 3 Jahren in Kindertagespflege betreut und 8 Kinder im Alter von 3 bis zum Schuleintritt.

² Reduzierung wegen Eingangsstufe an der Grundschule Lehnerz im Schuljahr 2019/20 um 16 Kinder

³ Reduzierung von 400 auf 390 - wegen Eingangsstufe an der Grundschule Lehnerz

⁴ Nicht jeder Platz in einer altersgem. Gruppe kann auch mit jeweils einem Kind belegt werden. Jüngere Kinder zählen gemäß § 25d HKJGB mit einem größeren Faktor. So müssen Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr beispielsweise mit dem Faktor 2,5 berücksichtigt werden = 1 Kind belegt 2,5 Plätze.

Zum 01.03.2020 verteilen sich die Kinder in Kindertagespflege wie folgt (gegenüber 2018 -3 Kinder):

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	gesamt
Anzahl	1	38	55	5	0	1	2	0	102

Dies ergibt folgende Gesamtverteilung an Betreuten Kindern:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	gesamt
Anzahl	11	191	357	589	644	584	387	17	2.780

Insgesamt errechnen sich daraus folgende tatsächliche Versorgungsquoten:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	gesamt
Anzahl betreuter Kinder	11	191	357	589	644	584	387	2780
Anzahl gemeldeter Kinder (6-Jährige zählen zu 2/3)	639	657	704	687	670	608	390 ⁵	4.385
Tatsächliche Versorgungsquote	2 %	29%	51%	86%	96%	96%	99%	
gegenüber 2018	+1%	-1%	0%	+12%	+4%	+1%	+8%	

Aus Sicht des Amtes für Jugend, Familie und Senioren sind folgende „Zielquoten“ bis zum 01.03.2025 anzustreben. (Die Zielquoten wurden gegenüber der Planung aus 2018 angehoben, da bundesweite Erhebungen von einer höheren Inanspruchnahme ausgehen.)

35 % Versorgung für Kinder im Alter von einem Jahr,

65 % Versorgung für Kinder im Alter von zwei Jahren,

90 % Versorgung für Kinder im Alter von drei Jahren und

97 % Versorgung für Kinder im Alter von vier Jahren bis zum Schuleintritt.

Für die Prognose, in welchem Umfang bis 2025 Plätze vorhanden sein müssen, damit die Zielquoten erreicht bzw. weiterhin gehalten werden können, wird für jede Altersgruppe/für jeden Jahrgang zunächst von **670 Kindern** ausgegangen. Diese Ausgangsgröße entspricht der durchschnittlichen Kinderzahl der letzten 5 Jahre (639+657+704+687+670). Danach ergeben sich verglichen mit den heute betreuten Kindern folgende Platzbedarfe. (Der Vergleich kann mit der jeweiligen Anzahl der heute betreuten Kinder erfolgen, da heute nahezu alle Kitas voll belegt sind und nur wenige Einrichtungen über eine geringe Anzahl freier Plätze verfügen.)

Alter		1	2	3	4	5	6
2025 zusätzlich nötige Plätze bei 35 % Quote		44					
2025 zusätzlich nötige Plätze bei 65 % Quote			79				

⁵ Reduzierung wegen Eingangsstufe an der Grundschule Leherz

2025 zusätzlich nötige Plätze bei 90 % Quote				14			
2025 zusätzlich nötige Plätze bei 97 % Quote					39 ⁶	39	39

Weitere Plätze müssten nur bei zu erwartendem Zuzug hinzukommen.

Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen der letzten Jahre kann man derzeit bis zum Jahr 2025 nicht unbedingt von einem weiteren Anstieg der Kinderzahlen ausgehen. Nimmt man eine moderate Steigerung bei den Kindern um insgesamt 2 % an (in 2018 sind wir von 4% bis 2023 ausgegangen), so wären dies nochmal zusätzlich 13 Kinder (670 x 2%) pro Jahrgang (9 bei den 6-Jährigen), so dass bis 2025 weitere Plätze wie folgt geschaffen werden müssten:

Alter		1	2	3	4	5	6
35 % von 13		5					
65 % von 13			8				
90 % von 13				12			
97 % von 13					13	13	
97 % von 9							9

Dies ergibt zusammen folgenden Platzbedarf im Jahr 2025:

Alter		1	2	3	4	5	6	Summe
Bedarf		49	87	26	52	52	48	314

Da bei 314 zusätzlich im Jahr 2025 zu betreuenden Kindern auch Kinder mit Integrationsanspruch dabei sein werden, müssen weitere Plätze geschaffen werden (vgl. Ausführungen zum Punkt „Integration“ unter „Grundsätzliche Bemerkungen“). Bei einem Integrationsanteil von derzeit 2,7 % wären von den 314 Kindern 8 Integrationskinder, für die eine Platzreduzierung erforderlich ist. Bei angenommenen 3 Integrationen pro Gruppe würden rund 16 Plätze zusätzlich benötigt.

Bis zum Jahr 2025 besteht auf der Basis der heutigen Daten unter den obigen Annahmen somit insgesamt ein Ausbaubedarf für die Stadt Fulda im Umfang von rund **144 U3-Plätzen und 186 Ü3-Plätzen.**

⁶ Bei angenommenen 670 Kindern pro Jahrgang ergeben sich für die Kinder im Alter von 4, 5 und 6 Jahren (für die 6-Jährigen 2/3) in 2025 1.787 Kinder. Aktuell werden 1.615 Kinder betreut, so dass in 2025 81 118 Plätze fehlen würden (3 x 39)

Betrachtung der Bezirke

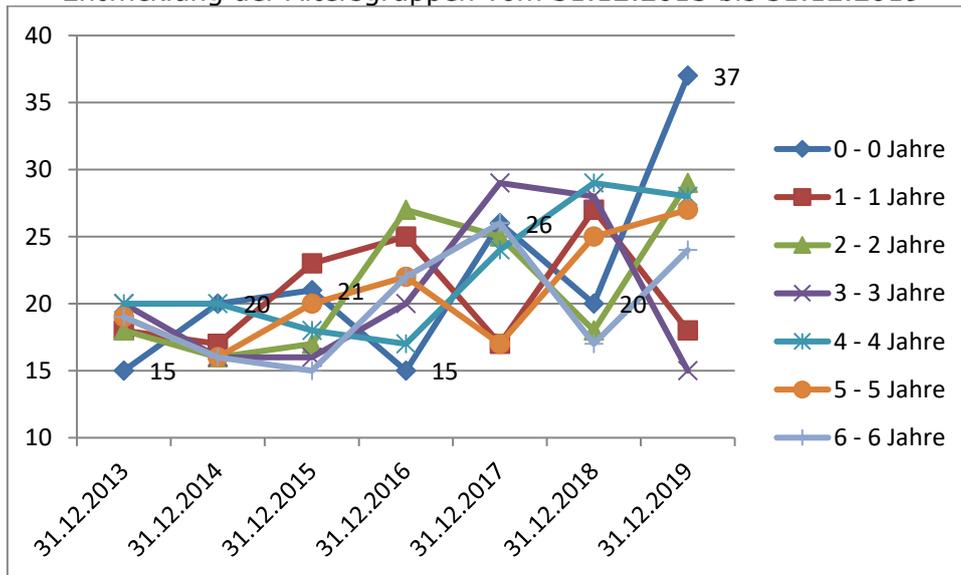
Edelzell

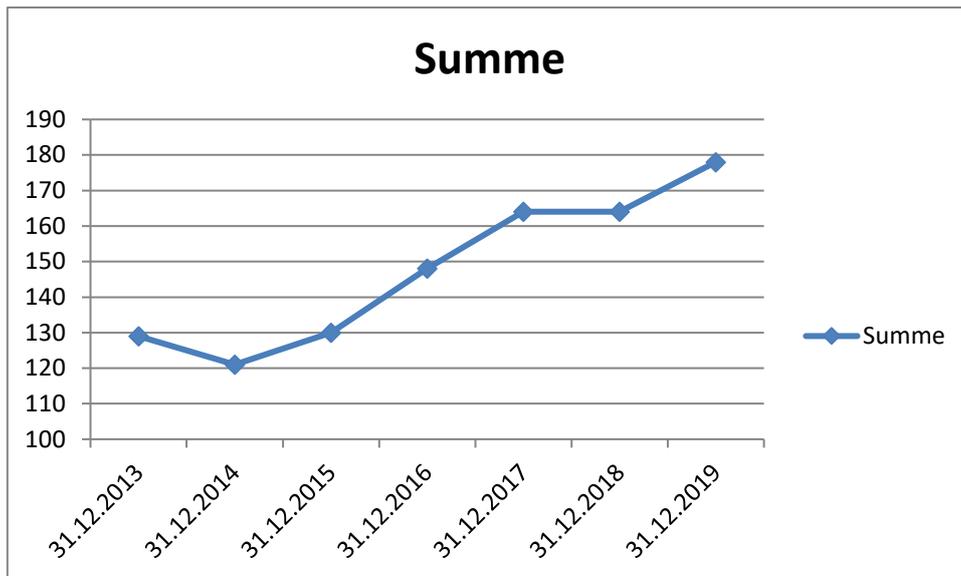
Lage:

Zwischen den Kaiserwiesen und dem Florenberg



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Edelzell leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Edelzell	0 - 0 Jahre	35	
Edelzell	1 - 1 Jahre	18	Summe U3: 77
Edelzell	2 - 2 Jahre	28	
Edelzell	3 - 3 Jahre	18	
Edelzell	4 - 4 Jahre	31	Summe Ü3: 89
Edelzell	5 - 5 Jahre	23	
Edelzell	6 - 6 Jahre	26	2/3=17

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte „Spatzennest“ Edelzell*, Florenberger Str. 5 – Betriebserlaubnis vom 08.01.2018 für 25 Plätze für Kinder vom vollendeten 18. Lebensmonat bis zum 4. Geburtstag und 75 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Durch die Erweiterung erhält die Kita demnächst eine neue Betriebserlaubnis, die 25 zusätzliche Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt ermöglicht.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	-	3	9	17	23	20	15	-	2	87

Zusätzlich wird (mit Stand 01.03.2020) 1 U3-Kind in Tagespflege betreut.

In der Kita und in Kindertagespflege im Bezirk ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	0	3	10	17	23	20	15
Kinder im Bezirk	35	18	28	18	31	23	17
Quote in %	0	16,7	35,7	94,4	74,2	87,0	88,2

Besonderheiten:

Zudem besuchen zum 01.03.2020 0 U3-Kinder und 4 Ü3-Kinder eine Kita in einer anderen Gemeinde.

0 U3-Kinder und 0 Ü3 Kind besuchen eine Kita im Bezirk und stammen aus einer anderen Gemeinde.

Planung Edelzell:

Zum 01.01.2018 wurde die Kita um eine Gruppe erweitert. Erneut hat die Kita zum 01.08.2020 weitere 25 Plätze dazubekommen.

Bezüglich der Bedarfsprognose irritieren die starken Schwankungen der Altersgruppe von 0 Jahren (zwischen 15 und 37). Die Summe aller Altersgruppen weist aber stark auf einen weiterhin steigenden Bedarf hin. Durch die jetzt erfolgte Erweiterung sollte der Bedarf im Bereich Ü3 aber mit dem Angebot zu decken sein.

Bedarf besteht an weiteren Plätzen für Krippenkinder.

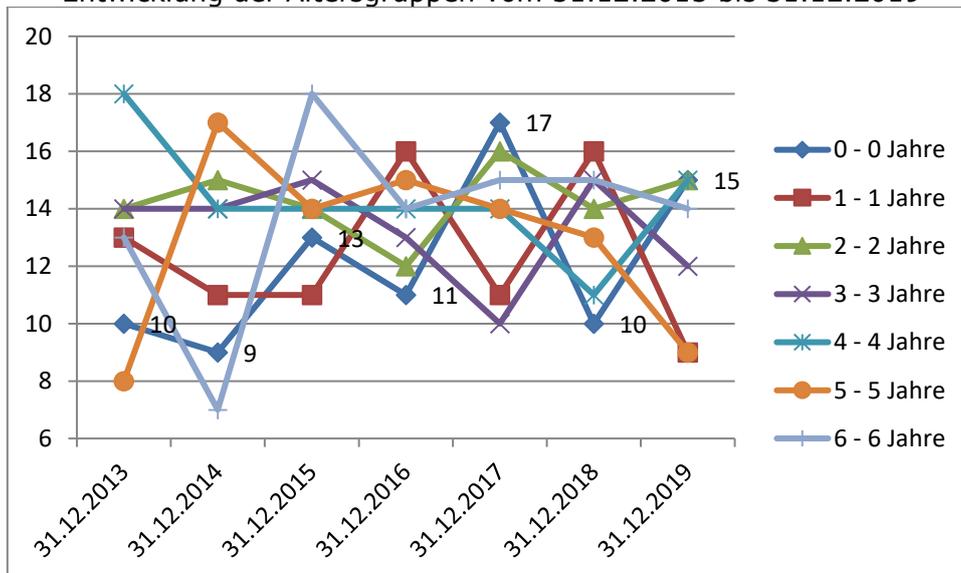
Bronnzell

Lage:

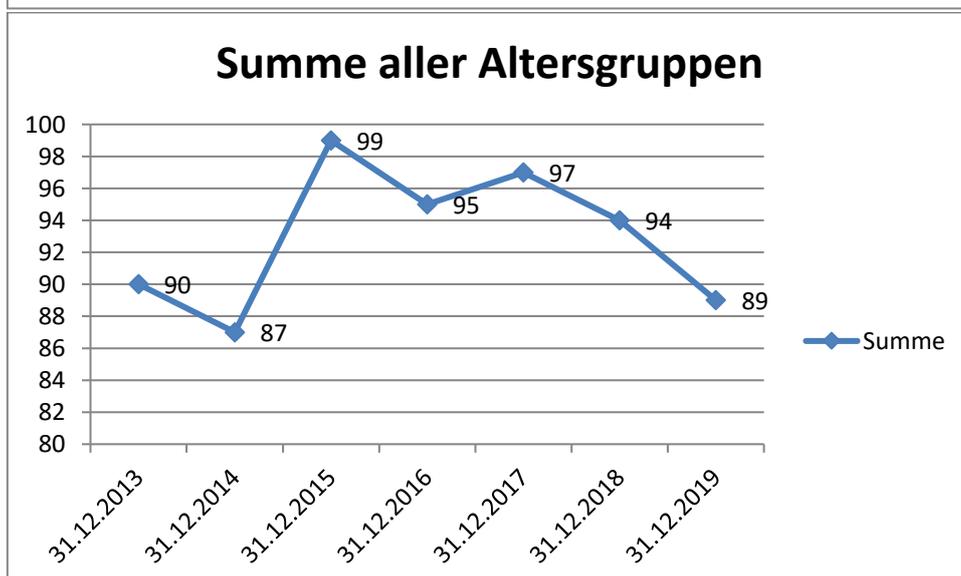
Im Süden des Stadtgebiets



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019



Summe aller Altersgruppen



Im Bezirk Bronnzell leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Bronnzell	0 - 0 Jahre	12	
Bronnzell	1 - 1 Jahre	11	Summe U3: 32
Bronnzell	2 - 2 Jahre	9	
Bronnzell	3 - 3 Jahre	17	
Bronnzell	4 - 4 Jahre	16	Summe Ü3: 49
Bronnzell	5 - 5 Jahre	7	
Bronnzell	6 - 6 Jahre	13	2/3=9

Kindertagesstätten im Bezirk:

Im Bezirk Bronnzell gibt es die Kindertagesstätte der kath. Kirchengemeinde St. Petrus, *Kindertagesstätte St. Peter*, Am Kapellenrain 5 – Betriebserlaubnis vom 12.11.2015 für 50 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	4	12	17	8	9	-	0	50

Zusätzlich wird (mit Stand 01.03.2020) 1 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In der Kita und in Kindertagespflege im Bezirk ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	0	0	5	12	17	8	9
Kinder im Bezirk	12	11	9	17	16	7	9
Quote in %	0,0	0,0	55,6	70,1	>100,0	>100,0	100,0

Besonderheiten:

Keine

Planung Bronnzell:

Aufgrund der weiterhin sinkenden Zahl von Kindern ist mit einer kurzfristigen Erhöhung des Bedarfs nicht zu rechnen. Das in wenigen Jahren entstehende Baugebiet mit ca. 25-30 Grundstücken wird die Kinderzahlen jedoch wieder erhöhen. Das vorhandene Angebot wird dann im Bereich Ü3-knapp ausreichend. Ein U3-Angebot ist angesichts der langfristigen Perspektive in Bronnzell wünschenswert. Aktuell kann dieser Bedarf nur in anderen Bezirken gedeckt werden (vgl. Kita jung & alt).

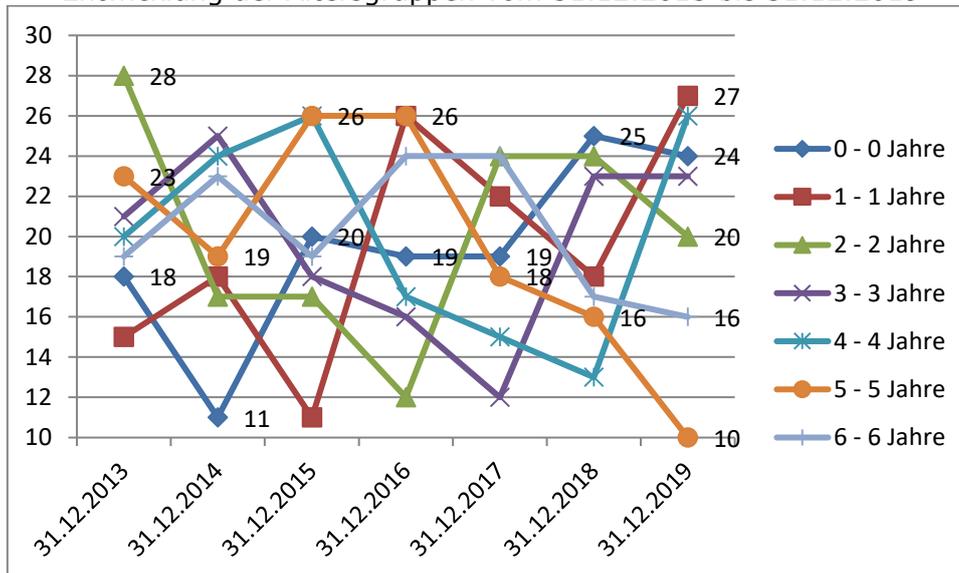
Johannesberg, Harmerz, Zirkenbach, Zell

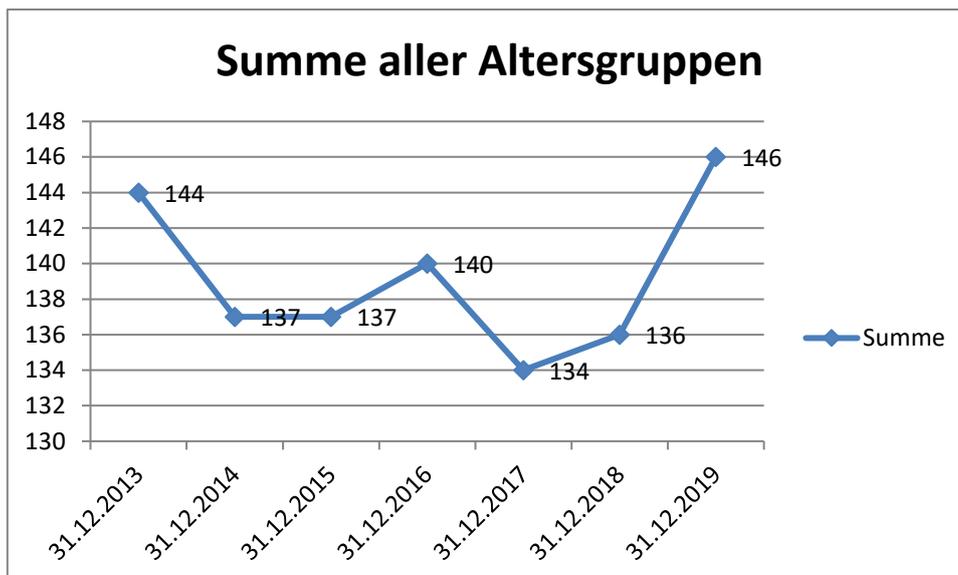
Lage:

Im Südwesten des Stadtgebiets



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





In den Bezirken Johannesberg, Harmerz, Zirkenbach u. Zell leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Johannesb.+Harmerz+Zirkenb.+Zell	0 - 0 Jahre	5+9+4+6	24	
Johannesb.+Harmerz+Zirkenb.+Zell	1 - 1 Jahre	8+7+4+3	22	Summe U3: 71
Johannesb.+Harmerz+Zirkenb.+Zell	2 - 2 Jahre	3+15+5+2	25	
Johannesb.+Harmerz+Zirkenb.+Zell	3 - 3 Jahre	6+9+3+6	24	
Johannesb.+Harmerz+Zirkenb.+Zell	4 - 4 Jahre	6+10+4+2	22	Summe Ü3: 68
Johannesb.+Harmerz+Zirkenb.+Zell	5 - 5 Jahre	4+3+3+3	13	
Johannesb.+Harmerz+Zirkenb.+Zell	6 - 6 Jahre	3+7+2+1	2/3=9	

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Johannesberg*, Von-Mengersen-Str. 19a – Betriebserlaubnis vom 24.02.2014 für 12 Plätze für Kinder vom vollendeten 12. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag und 50 Plätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	4	6	14	10	8	6	-	-	48

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Fantasia Harmerz*, Don-Bosco-Str. 1 – Betriebserlaubnis vom 07.12.2015 für 50 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt (voll) belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	-	10	16	12	7	-	1	45

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 17 Kinder in Tagespflege betreut, davon 11 U3-Kinder. (Die Kinder in Tagespflege über 3 Jahren werden unten nicht betrachtet, da die Tagespflege dort meist ergänzend zur Kita genutzt wird.

In den beiden Kitas und in Kindertagespflege im Bereich Johannesburg, Harmerz, Zirkenbach und Zell ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	0	9	12	24	26	20	13
Kinder im Bezirk	24	22	25	24	22	13	9
Quote in %	0,0	40,9	48,0	100,0	>100,0	>100,0	>100,0

Planung Johannesburg, Harmerz, Zirkenbach, Zell:

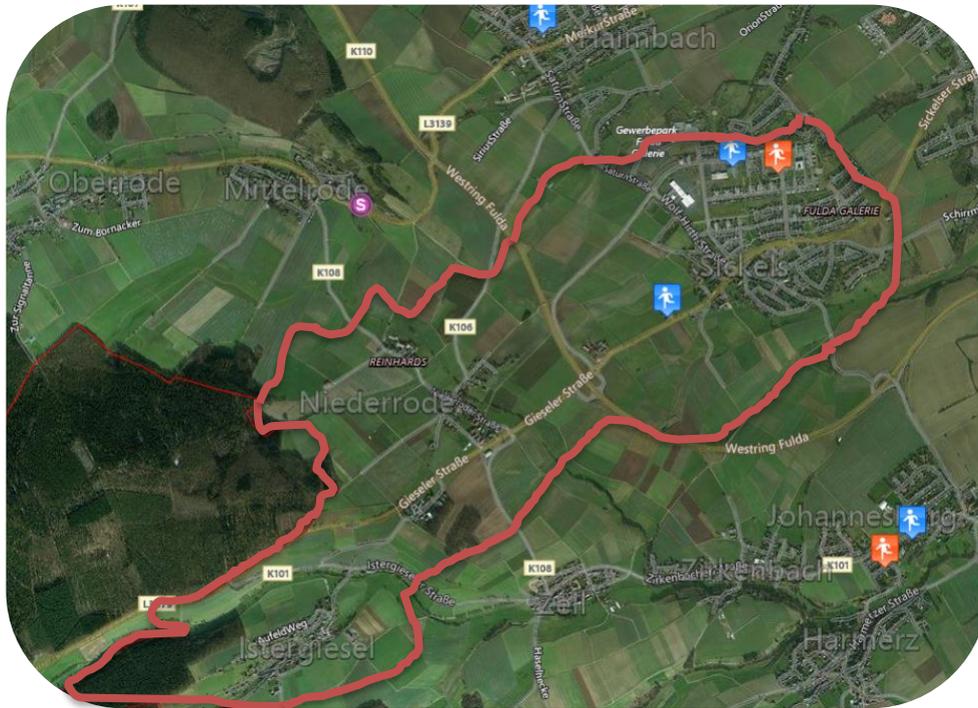
Im Ü3-Bereich ist die Versorgung gut. Es gibt in den nächsten Jahren hier voraussichtlich keinen zusätzlichen Bedarf. Die Kitas und die Kindertagespflege fangen Bedarfe auch aus anderen Bereichen auf. Dies wird jedoch bei unverändert hohen Geburtenzahlen zwischen 20 und 25 pro Jahrgang langfristig nicht mehr möglich sein.

Das Angebot im Bereich U3 sollte erweitert werden. Hierfür werden die baulichen Möglichkeiten in den Kitas Harmerz oder Johannesburg geprüft.

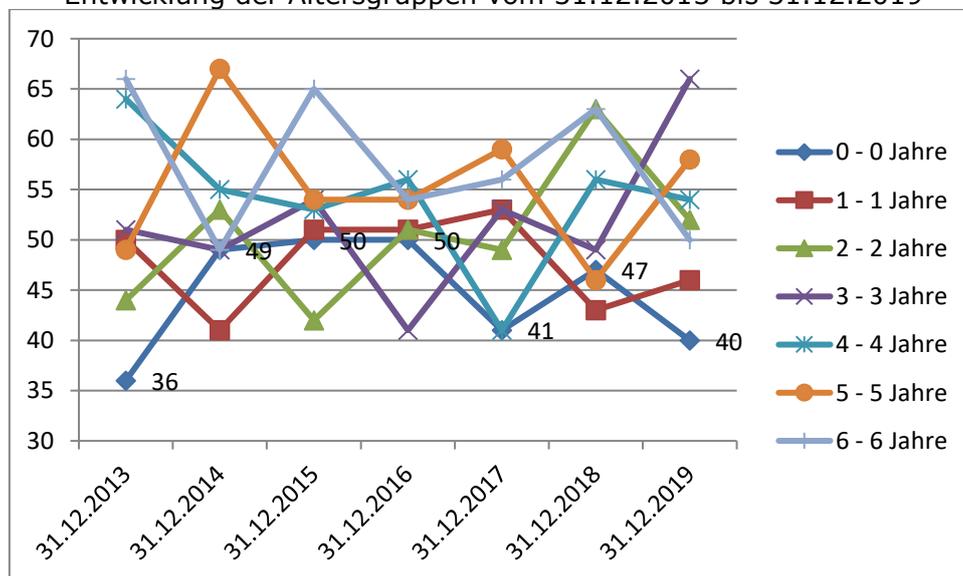
Istergiesel, Niederrode, Sickels, Fulda Galerie

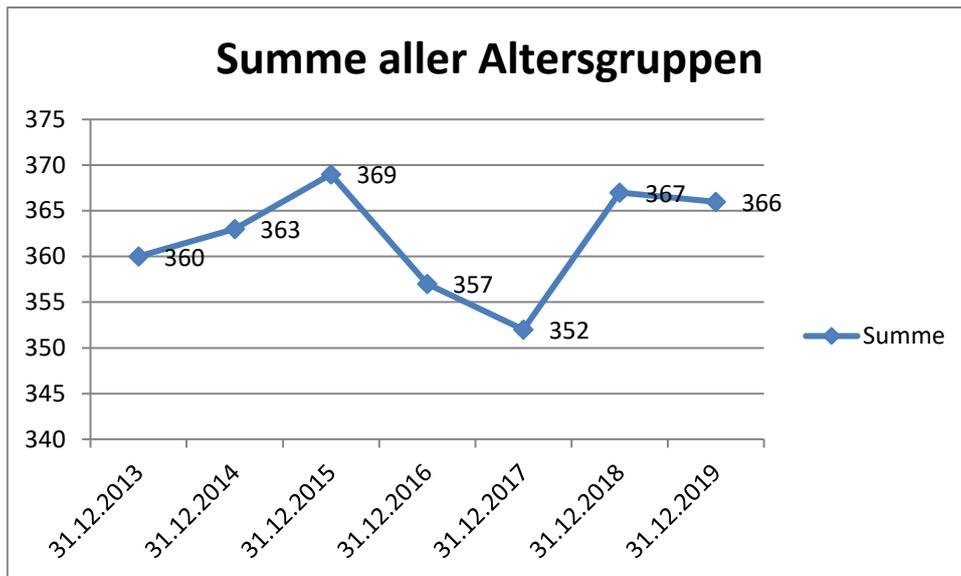
Lage:

Im Westen des Stadtgebiets



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





In den Bezirken Istergiesel, Niederrode, Sickels u. Fulda Galerie leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Isterg, Nied, Sick, Galerie	0 - 0 Jahre	3+2+17+18	40	
Isterg, Nied, Sick, Galerie	1 - 1 Jahre	5+1+9+27	42	Summe Ü3: 138
Isterg, Nied, Sick, Galerie	2 - 2 Jahre	3+3+25+25	56	
Isterg, Nied, Sick, Galerie	3 - 3 Jahre	1+5+30+27	63	
Isterg, Nied, Sick, Galerie	4 - 4 Jahre	3+5+20+28	56	Summe Ü3: 211
Isterg, Nied, Sick, Galerie	5 - 5 Jahre	2+3+27+25	57	
Isterg, Nied, Sick, Galerie	6 - 6 Jahre	4+1+19+28	2/3=35	

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Pippi Langstrumpf*, Sickelser Str. 76 – Betriebserlaubnis vom 28.11.2018 für 62 Plätze für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Die Kita erhielt einen Neubau und damit eine Erweiterung auf 5 Gruppen, davon 3 Ü3, eine altersgemischte und eine Krippengruppe.- somit 112 Plätze ab dem 01.09.2020. Wobei zusätzlich eine Option für eine 6. Gruppe baulich vorgesehen ist.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-ratio-nen	ge-samt
Anzahl	-	3	10	13	14	15	5	-	-	60

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Fulda-Galerie*, Paul-Klee-Str. 39 – Betriebserlaubnis vom 15.07.2010 für 100 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Aufgrund des Kita-Neubaus in Sickels wird die Außengruppe in der Kita Fulda-Galerie, die sich im Schulgebäude befindet, geschlossen. Damit verfügt die Kita-Galerie ab 01.09.2020 nur noch über 75 Plätze.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	-	23	22	27	22	2	-	96

Kindertagesstätte des Christlichen Familienzentrums, *Kindertagesstätte BENJAmis*, Christian-Rohlf-Str. 2 – Betriebserlaubnis vom 25.11.2016 für 37 Plätze für Kinder vom vollendeten 9. Lebensmonat bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	1	4	6	5	9	3	4	-	1	32

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 15 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In den drei Kitas und in Kindertagespflege im Bereich ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	2	12	25	41	45	45	31
Kinder im Bezirk	40	42	56	63	56	57	35
Quote in %	5,0	28,6	44,6	65,1	80,4	78,9	88,6

Aufgrund der Zielquoten gibt es folgenden Bedarf:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Zielquote	0%	35%	65%	90%	97%	97%	97%
Kinder im Bezirk	40	42	56	63	56	57	35
Zielversorgung	0	15	36	57	54	55	34
Fehlende Plätze	0	3	11	16	9	10	3

Gegenüber der Betreuungssituation zum 01.03.2020 (bei der die Erweiterung in Sickels noch nicht erfolgt war) und der Zielversorgung besteht eine Differenz von 14 U3-Plätzen und 38 Ü3-Plätzen. Die Erweiterung in Sickels um 25 Plätze schafft hier eine große Entlastung aber noch keine bedarfsgerechte Versorgung.

Planung Istergiesel, Niederrode, Sickels, Fulda-Galerie:

Ein ausreichendes Platzangebot ist durch den Neubau der Kita in Sickels ab 01.09.2020 noch nicht vorhanden. Der gestiegene Bedarf durch das Baugebiet „Am Pröbelsfeld“ wird noch einige Jahre bestehen. Jedoch gehen die Kinderzahlen im Bereich der Fulda-Galerie leicht zurück. Die Engpässe müssen durch umliegende Kitas aufgefangen werden, wobei die Kitas in Johannesberg und Harmez langfristig eher weniger Kinder „auffangen“ können.

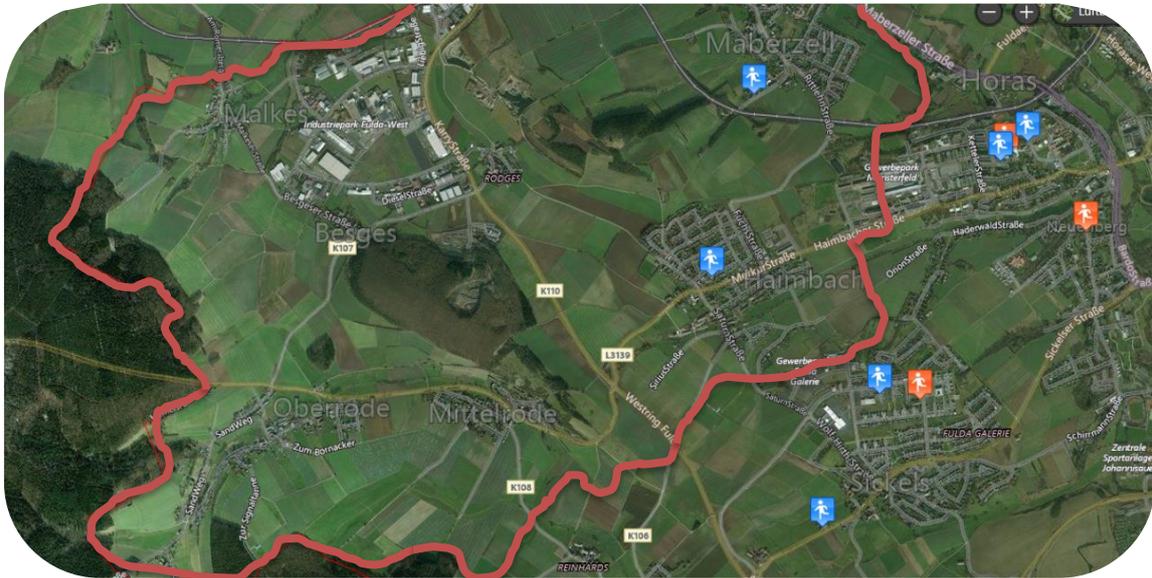
Notwendig ist daher zusätzlich die bereits in der Bauplanung der Kita-Sickels vorgesehene weitere Gruppe herzurichten. Eine altersgemischte Gruppe wäre hier sinnvoll.

Das alte Schulgebäude in Sickels, das zuletzt als Kita genutzt wurde, kann künftig für zusätzliche Gruppen der Betriebskita des Klinikum Fulda zur Verfügung gestellt werden. Da diese Plätze ausschließlich für Betriebsangehörige des Klinikums zur Verfügung stehen, ist diese Nutzung für die Bedarfsplanung nicht relevant.

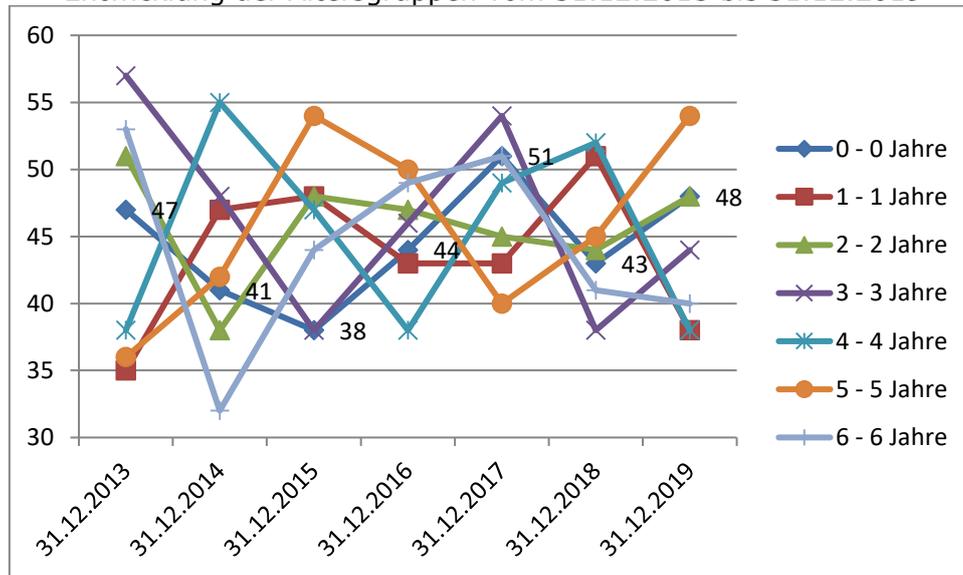
Oberrode, Mittelrode, Besges, Rodges, Malkes, Maberzell und Haimbach

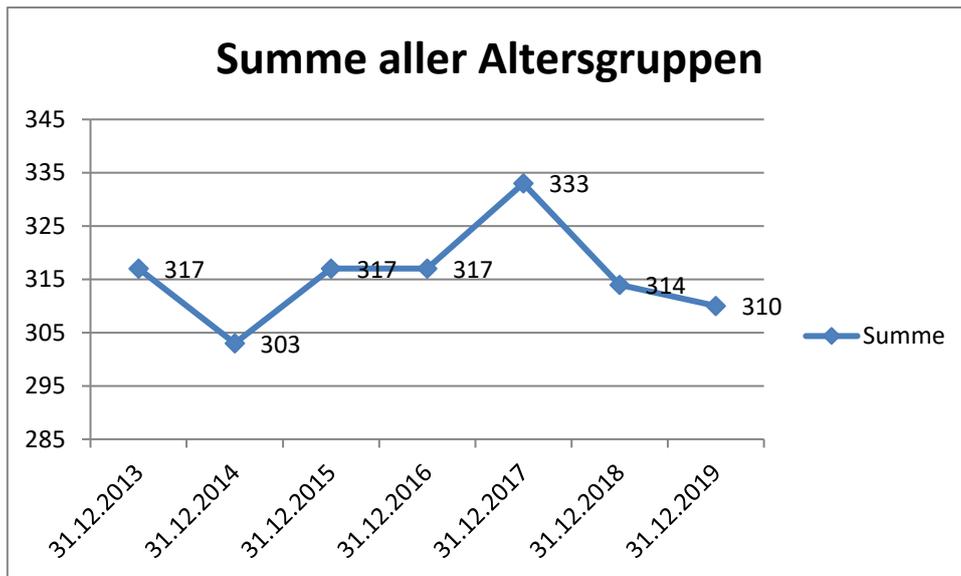
Lage:

Im Westen des Stadtgebiets (inkl. Trätzhof)



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





In den Bezirken Oberrode, Mittelrode, Besges, Rodges, Malkes, Maberzell u. Haimbach leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Obe+Mit+Bes+Rod+Mal+Mab+Haim	0 - 0 Jahre	6+4+0+3+1+19+14	47	
Obe+Mit+Bes+Rod+Mal+Mab+Haim	1 - 1 Jahre	1+2+1+2+1+19+15	41	Summe U3: 138
Obe+Mit+Bes+Rod+Mal+Mab+Haim	2 - 2 Jahre	8+4+2+4+2+13+17	50	
Obe+Mit+Bes+Rod+Mal+Mab+Haim	3 - 3 Jahre	1+0+2+5+1+11+19	39	
Obe+Mit+Bes+Rod+Mal+Mab+Haim	4 - 4 Jahre	5+3+1+5+0+14+14	42	Summe Ü3: 160
Obe+Mit+Bes+Rod+Mal+Mab+Haim	5 - 5 Jahre	3+5+0+5+1+19+19	52	
Obe+Mit+Bes+Rod+Mal+Mab+Haim	6 - 6 Jahre	6+2+0+1+1+18+12	2/3=27	

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der Stadt Fulda. *Kindertagesstätte Ahornbaum Haimbach*, Rehweg 17 – Betriebserlaubnis vom 24.02.2014 für 12 Plätze für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum 3. Geburtstag und 100 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	1	6	8	26	21	32	12	0	3	106

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Maberzell*, Zum Schulzenberg 16 – Betriebserlaubnis vom 09.04.2018 für 16 Kinder vom vollendeten 11. Lebensmonat bis zum vollendeten 4. Lebensjahr und für 66 Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	5	8	11	13	16	17	-	1	70

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 11 U3-Kinder und 1 Ü3-Kind in Tagespflege betreut. Da Tagespflege im Bereich Ü3 meist die Kita als Betreuungsform ergänzt, wird diese Zahl unten nicht berücksichtigt.

In den beiden Kitas und in Kindertagespflege im Bereich ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	1	15	23	37	34	48	29
Kinder im Bezirk	47	41	50	39	42	52	27
Quote in %	2,1	36,6	46,0	94,9	81,0	92,3	>100,0

Besonderheiten:

Es besuchen zum 01.03.2020 11 Ü3-Kinder eine Kita in einer anderen Gemeinde und 2 Kinder aus einer umliegenden Gemeinde werden im Bereich betreut.

Planung Oberrode, Mittelrode, Besges, Rodges, Malkes, Maberzell und Haimbach:

Die Versorgung im Bereich ist nicht ganz ausreichend, wobei gerade im Bereich U3 ein zusätzliches Angebot notwendig ist.

In den nächsten Jahren entstehen in Maberzell (Domäne ca. 35 und Trätzhof ca. 7) ca. 42 neue Wohneinheiten und in Haimbach ca. 370. Der dadurch entstehende Zusatzbedarf und der Bedarf U3 soll durch den Neubau einer Kita im Haimbacher Neubaugebiet langfristig gedeckt werden.

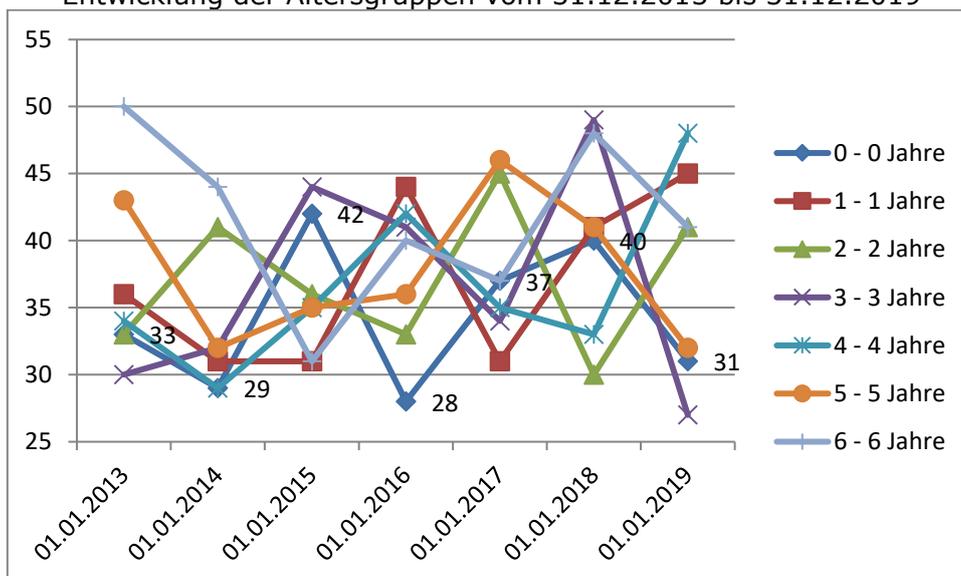
Westend - Neuenberg und Münsterfeld

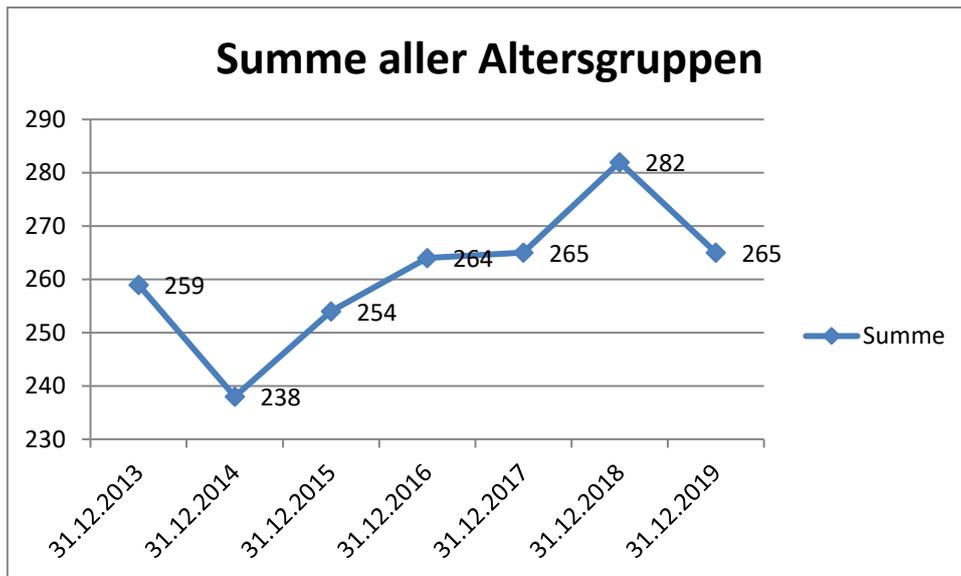
Lage:

Im Westen des Stadtgebiets zwischen Haimbach/FD-Galerie und der Innenstadt



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Westend leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Westend	0 - 0 Jahre	31	
Westend	1 - 1 Jahre	42	Summe U3: 119
Westend	2 - 2 Jahre	46	
Westend	3 - 3 Jahre	25	
Westend	4 - 4 Jahre	47	Summe Ü3: 130
Westend	5 - 5 Jahre	31	
Westend	6 - 6 Jahre	40	2/3=27

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der St. Antonius gGmbH, *ambinius Kita*, St.-Vinzenz-Str. 54 – Betriebserlaubnis vom 01.07.2019 für 125 Plätze für Kinder vom vollendeten 24. Lebensmonat bis zum Schuleintritt und 19 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt (sog. Gartenkinder)

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriertionen	gesamt
Anzahl	-	2	8	20	31	18	14	3	18	96

Kindertagesstätte des AWO Kreisverband Fulda, *Kindertagesstätte Wirbelwind*, Carl-Schurz-Str. 14 – Betriebserlaubnis vom 26.04.2019 für 75 Plätze für Kinder vom vollendeten 3. Lebensmonat bis zum Schuleintritt. Diese Kita versorgt hauptsächlich Kinder aus Ziehers-Süd, Ostend und Südend. Zum 01.03.2020 kamen 9 Kinder aus dem Westend.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	-	20	19	18	9	1	3	67

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Entdeckerinsel*, Carl-Schurz-Str. 14 – Betriebserlaubnis vom 06.09.2018 für 24 Plätze für Kinder vom vollendeten 11. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag, 20 Plätze für Kinder vom vollendeten 11. Lebensmonat bis zum Schuleintritt und 25 Plätze für Kinder vom vollendeten 3. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	1	8	19	12	10	8	5	-	-	63

Kindergarten der kath. Kirchengemeinde St. Andreas, *Kindertagesstätte St. Andreas*, Neuenberger Str. 12 – Betriebserlaubnis vom 06.06.2000 für 50 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	5	8	14	16	7	-	-	50

Zudem werden mit Stand 01.03.2020 6 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In den Kitas ambinius, Entdeckerinsel und St. Andreas (plus die „nur“ 9 Kinder aus dem Westend aus der Kita Wirbelwind!) und in Kindertagespflege im Bezirk ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	1	13	35	40	55	42	35
Kinder im Bezirk	31	42	46	25	47	31	40
Quote in %	3,2	31,0	76,1	>100	>100	>100	87,5

Besonderheiten:

Die Kita-Wirbelwind wurde zum 01.01.2018 eröffnet und zum Frühjahr 2019 um eine Gruppe erweitert. Grund der Eröffnung der Kita Wirbelwind war die Versorgung für die Bezirke Ostend und Ziehers-Süd (später auch für das Südend) zu verbessern. Hierfür wurde auch ein Bustransfer eingerichtet. Der Standort der Kita am Münsterfeld ist weiterhin nur vorübergehend.

Zudem besuchen zum 01.03.2020 2 U3-Kind eine Kita in einer anderen Gemeinde. Gleichzeitig werden 8 Kinder aus umliegenden Gemeinden im Bereich versorgt.

Planung Westend – Neuenberg und Münsterfeld:

Das Angebot im Bereich Westend ist derzeit ausreichend. Zudem werden hier auch Kinder aus anderen Bezirken der Stadt versorgt.

Es bestehen Überlegungen in den Fuldaauen nach der Landesgartenschau eine Kita mit naturnahem, „outdoor“-Konzept einzurichten. Dafür könnte ein für die Landesgartenschau errichtetes Gebäude als Quartier dienen

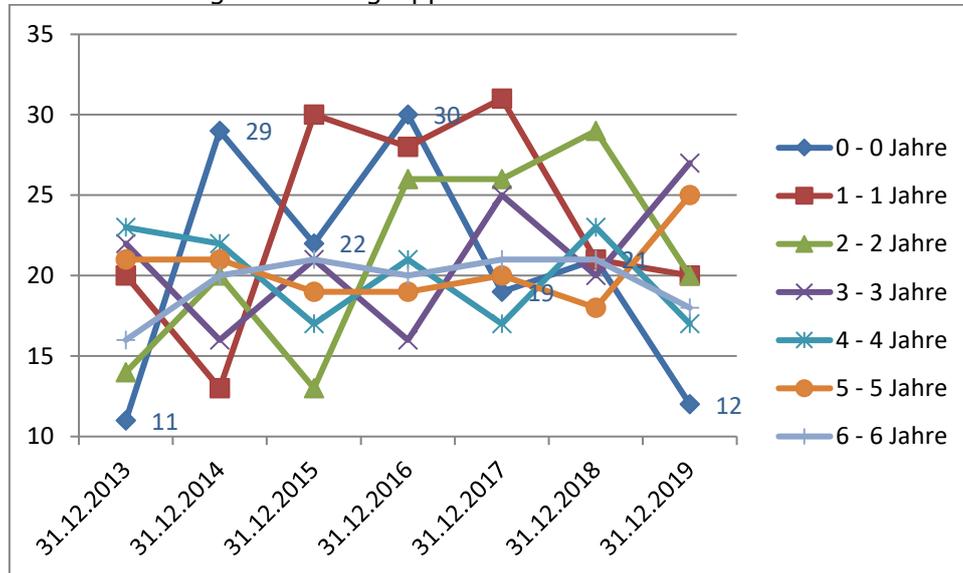
Lüdermünd, Kämmerzell, Gläserzell

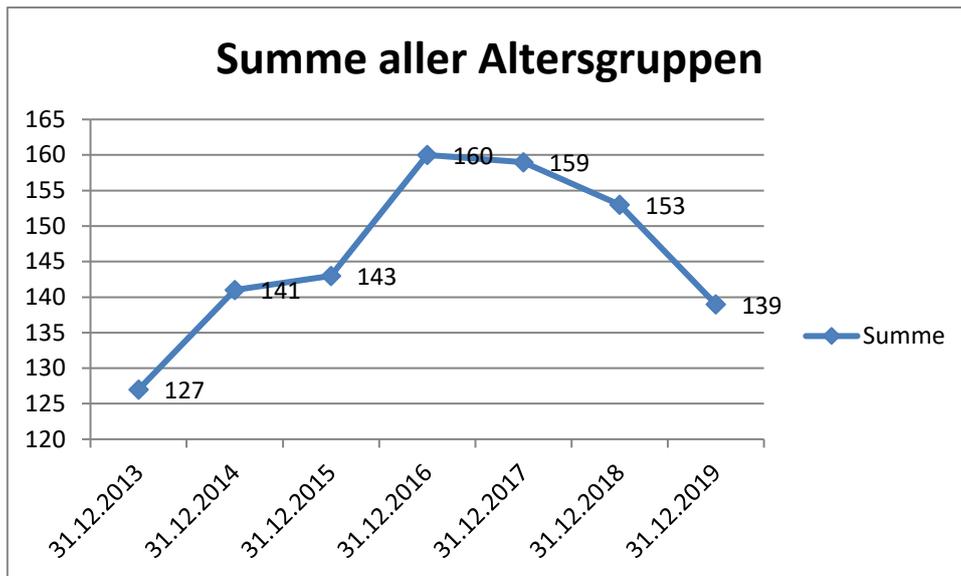
Lage:

Im Norden des Stadtgebiets



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





In den Bezirken Lüdermünd, Kämmerzell u. Gläserzell leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Lüderm.+ Kämmerz.+Gläserz.	0 - 0 Jahre	4+10+5	19	
Lüderm.+ Kämmerz.+Gläserz.	1 - 1 Jahre	5+5+7	17	Summe U3: 53
Lüderm.+ Kämmerz.+Gläserz.	2 - 2 Jahre	2+8+7	17	
Lüderm.+ Kämmerz.+Gläserz.	3 - 3 Jahre	0+12+14	26	
Lüderm.+ Kämmerz.+Gläserz.	4 - 4 Jahre	1+10+8	19	Summe Ü3: 80
Lüderm.+ Kämmerz.+Gläserz.	5 - 5 Jahre	1+7+14	22	
Lüderm.+ Kämmerz.+Gläserz.	6 - 6 Jahre	1+8+11	2/3=13	

Kindertagesstätte in den Bezirken:

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindergarten Gläserzell*, Abt-Hadamar-Str. 2 – Betriebserlaubnis vom 06.04.2016 für 75 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	-	-	1	20	14	24	10	-	3	69

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 3 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In der Kita und in Kindertagespflege im Bereich ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	-	2	3	20	14	24	10
Kinder im Bezirk	19	17	17	26	19	22	13
Quote in %	0	11,8	17,6	76,9	73,7	>100,0	76,9

Besonderheiten:

Kinder aus den Bezirken Lüdermünd, Kämmerzell und Gläserzell werden teilweise auch in anderen Kitas betreut.

Die Kita Gläserzell wird auch zur Deckung des Bedarfs am Aschenberg genutzt. Hierfür wurde in 2017 ein Bustransfer eingerichtet.

Planung Lüdermünd, Kämmerzell, Gläserzell:

Die Kapazität der Kita Gläserzell reicht zur Versorgung der Bezirke Lüdermünd, Kämmerzell und Gläserzell im Bereich Ü3 voraussichtlich auch langfristig aus.

Für die Versorgung der U3-Kinder gibt es derzeit kein Kita-Angebot in den Bezirken. U3-Kinder nutzen Angebote in anderen Bezirken oder in Kindertagespflege. Ein Angebot für U3-Kinder wäre hier wünschenswert. Aufgrund der Entwicklung der Kinderzahlen scheint es langfristig unter 20 Kinder pro Jahrgang zu geben. Perspektivisch könnten dann ggf. in geringem Umfang freie Plätze in der Kita Gläserzell für U3-Betreuung genutzt und umgewandelt werden.

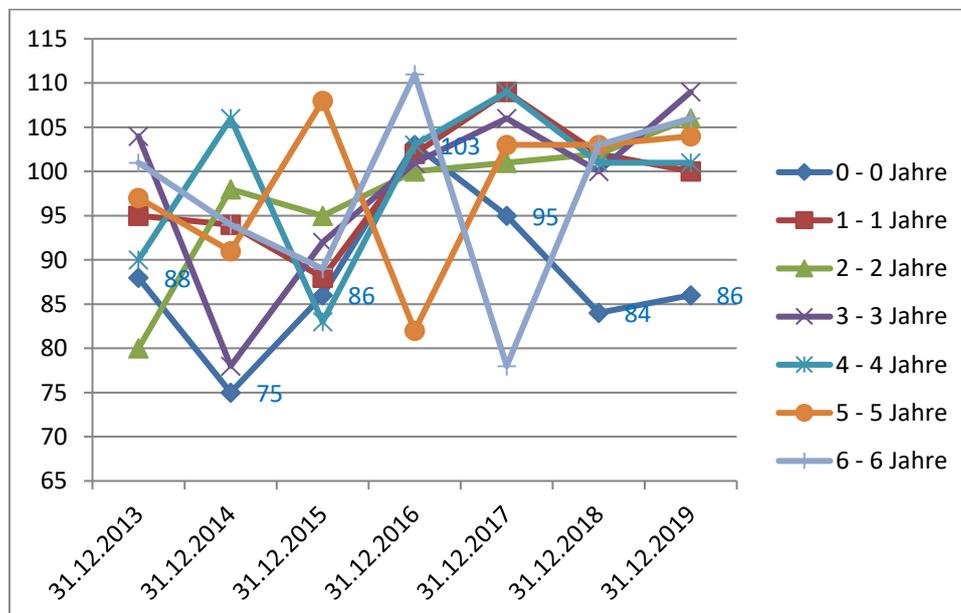
Aschenberg, Horas

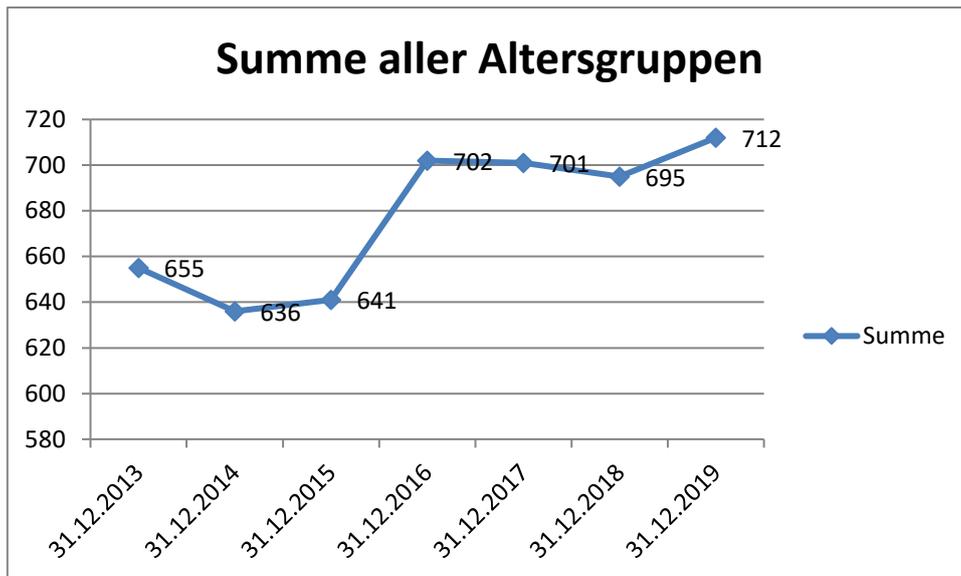
Lage:

Zwischen Frauenberg und Gläserzell im Norden der Stadt



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





In den Bezirken Aschenberg u. Horas leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Aschenberg+Horas	0 - 0 Jahre	72+9	81	
Aschenberg+Horas	1 - 1 Jahre	77+21	98	Summe U3: 279
Aschenberg+Horas	2 - 2 Jahre	86+14	100	
Aschenberg+Horas	3 - 3 Jahre	88+14	102	
Aschenberg+Horas	4 - 4 Jahre	89+18	107	
Aschenberg+Horas	5 - 5 Jahre	98+12	110	Summe Ü3: 385
Aschenberg+Horas	6 - 6 Jahre	93+6	2/3=66	

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Sonnenschein*, Steidlstr. 98b – Betriebserlaubnis vom 09.05.2019 ab 01.04.2019 für 125 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Neue Betriebserlaubnis vom 09.07.2020 ab 01.07.2020 für 125 Plätze von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und 40 Plätze vom vollendeten 2. Lebensjahr bis zum Schuleintritt im Einrichtungsteil der sog. „WaldKita“. Geplant ist zudem eine bauliche Erweiterung um eine weitere Gruppe.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integrationen	gesamt
Anzahl	-	-	2	24	33	27	19	-	6	105

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Weltentdecker*, Von-Schleiffstras-Str. 7 – Betriebserlaubnis vom 13.02.2014 ab 01.01.2014 für 24 Plätze für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 3. Geburtstag und 25 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt (voll) belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	1	18	9	10	3	8	-	-	49

Kindertagesstätte der kath. Kirchengemeinde St. Lukas, *Kindergarten St. Lukas*, Aschenbergplatz 13 – Betriebserlaubnis vom 14.07.2011 ab 01.04.2011 für 75 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	-	12	16	26	16	1	2	71

Kindertagesstätte des Vereins Kleine Leute e.V., *Kindertagesstätte „Kleine Leute“*, Browerstr. 1 – Betriebserlaubnis vom 02.11.2015 ab 01.09.2015 für 18 Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	3	2	4	4	3	2	-	-	18

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Sonnenblume Horas*, Bonifatiusstr. 19 – Betriebserlaubnis vom 07.11.2018 für 100 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	-	17	28	24	21	-	5	90

Kindertagesstätte der Dreikäsehoch gGmbH, *Kindertagesstätte Dreikäsehoch*, Mackenrodtstr. 25 – Betriebserlaubnis vom 14.08.2015 ab 01.08.2015 für 49 Plätze für Kinder vom vollendeten 12. Lebensmonat bis zum Schuleintritt. Da es sich um eine Betriebskita handelt, werden Plätze auch an Kinder mit Wohnort außerhalb der Stadt Fulda vergeben.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt von Kinder aus der Stadt Fulda belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integratio- nen	ge- samt
Anzahl	-	10	11	6	5	6	1	-	-	39

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 17 U3-Kinder und 1 Ü3 Kind in Tagespflege betreut. Da die Ü3-Betreuung in Tagespflege meist nur ergänzend zur Kita erfolgt, ist diese Zahl unten nicht berücksichtigt.

In den Kitas und in Kindertagespflege in den Bezirken ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	1	20	43	72	96	89	67
Kinder im Bezirk	81	98	100	102	107	110	66
Quote in %	1,2	20,4	43,0	70,6	89,7	80,9	>100,0

Planung Aschenberg, Horas:

Durch die jüngsten Erweiterungen der Kita Sonnenschein und die weitere Erweiterung um eine Gruppe (ca. im Sommer 2022) ist das Angebot an Ü3-Plätzen derzeit in den Bezirken Aschenberg und Horas nunmehr angesichts auch der rückläufigen Entwicklung der Kinderzahlen (die letzten Jahrgänge liegen unter 100 Kindern in zuletzt sogar nur bei 81 Kindern) insgesamt wohl langfristig ausreichend. Der Bustransfer in die Kita Gläserzell kann damit langfristig entfallen, zumal bei den „kleinen Leuten“ einer weitere Gruppe und bei „Dreikäsehoch“ ebenfalls eine Erweiterung in Planung sind. Damit dürfte dann auch die Unterversorgung an U3-Plätzen deutlich geringer werden. Die Erweiterungen sind aber noch erforderlich, da das Angebot der „Wald-Kita“ nicht nur für den Aschenberg und Horas relevant ist

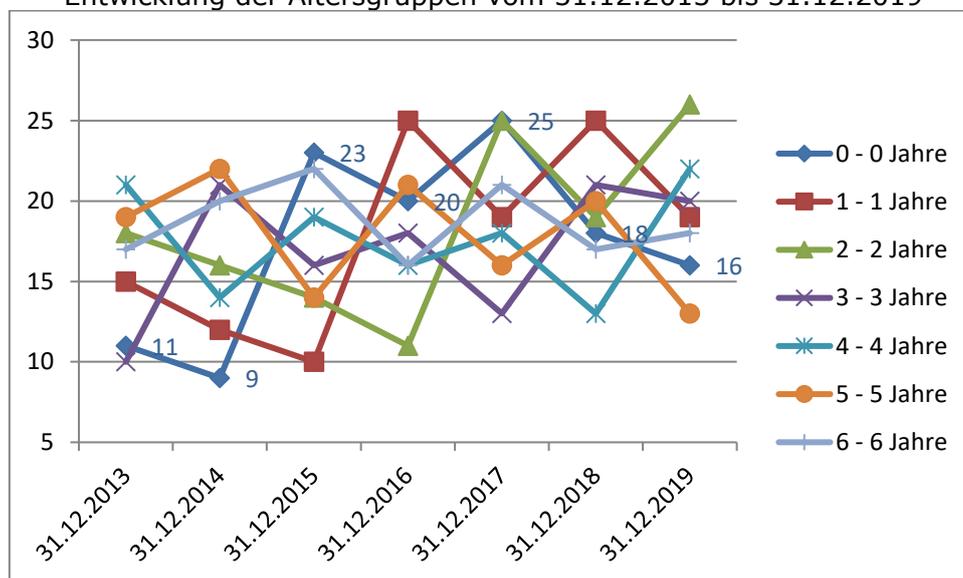
Niesig

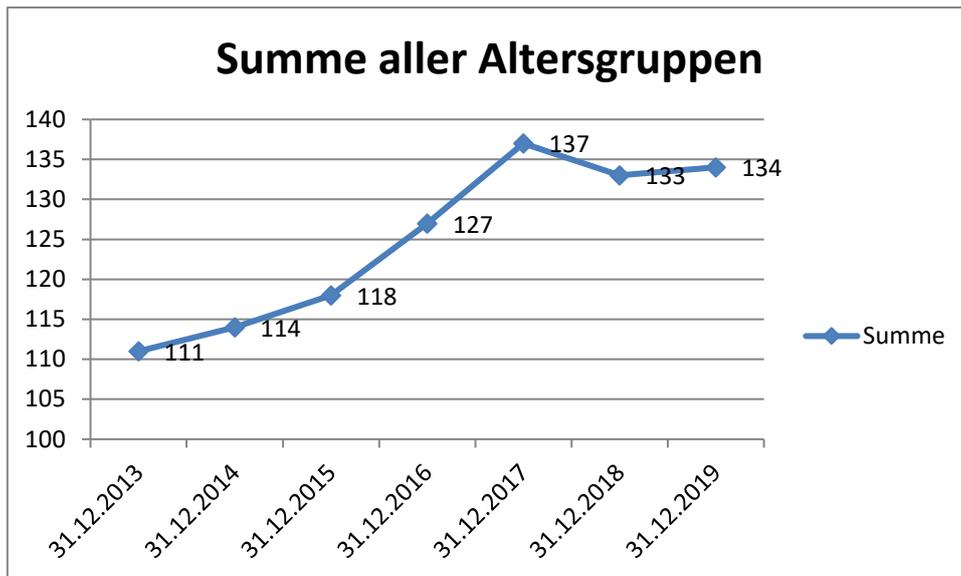
Lage:

Im Norden des Stadtgebiets



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Niesig leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Niesig	0 - 0 Jahre	16	
Niesig	1 - 1 Jahre	20	Summe U3: 62
Niesig	2 - 2 Jahre	26	
Niesig	3 - 3 Jahre	21	
Niesig	4 - 4 Jahre	24	Summe Ü3: 70
Niesig	5 - 5 Jahre	12	
Niesig	6 - 6 Jahre	19	2/3=13

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Niesig*, Niesiger Str. 197 – Betriebserlaubnis vom 18.02.2016 ab 01.09.2015 für 75 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	1	17	27	12	7	-	3	64

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 2 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In der Kita und in Kindertagespflege im Bezirk ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	0	1	2	17	27	12	7
Kinder im Bezirk	16	20	26	21	24	12	13
Quote in %	0	5,0	7,7	81,0	>100,0	100,0	53,8

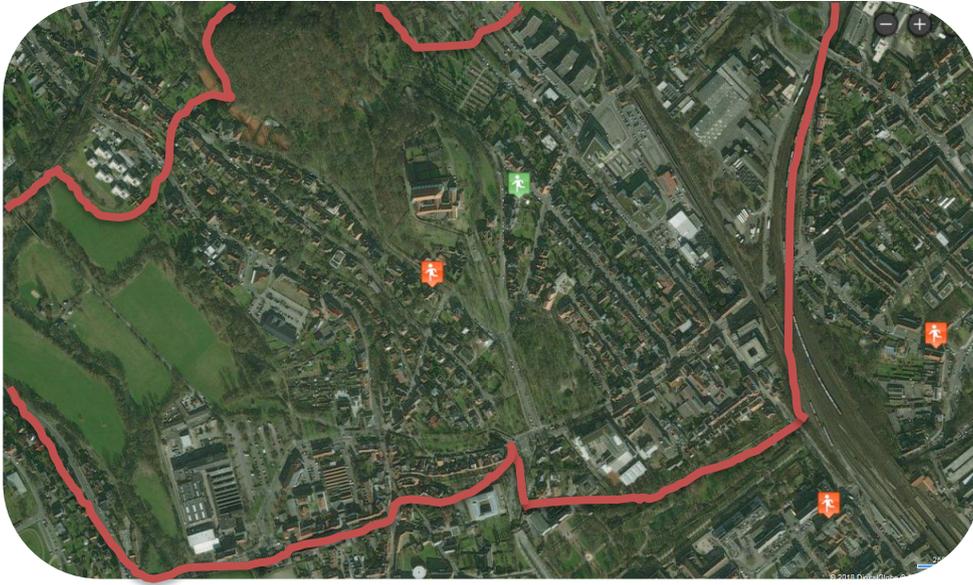
Planung Niesig:

Das Trend der letzten Bedarfsplanung mit steigenden Kinderzahlen setzt sich in Niesig nicht fort. Das Angebot im Bereich Ü3 ist daher derzeit knapp ausreichend. Wünschenswert wäre auch hier ein U3-Angebot. Bedarf besteht hier für 2 U3-Gruppen.

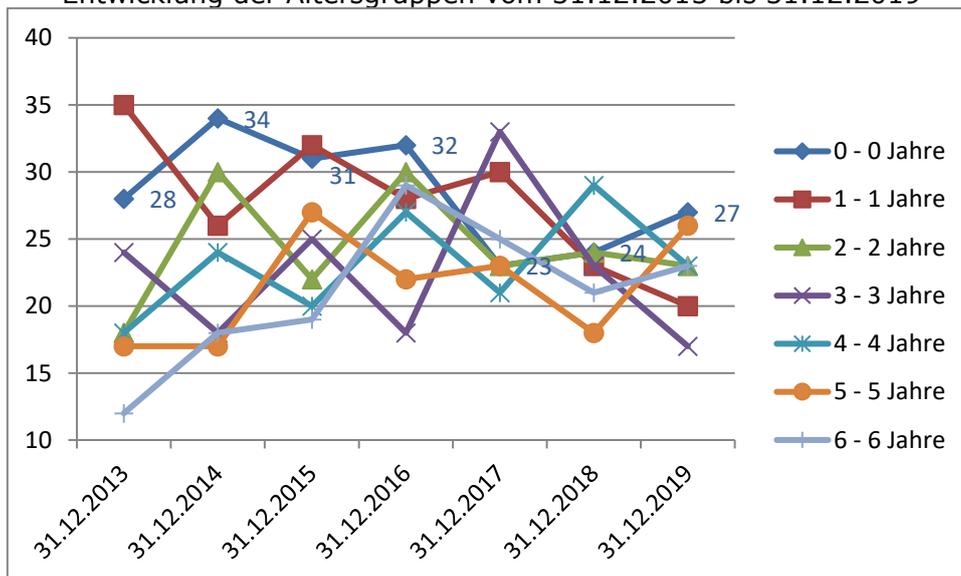
Frauenberg

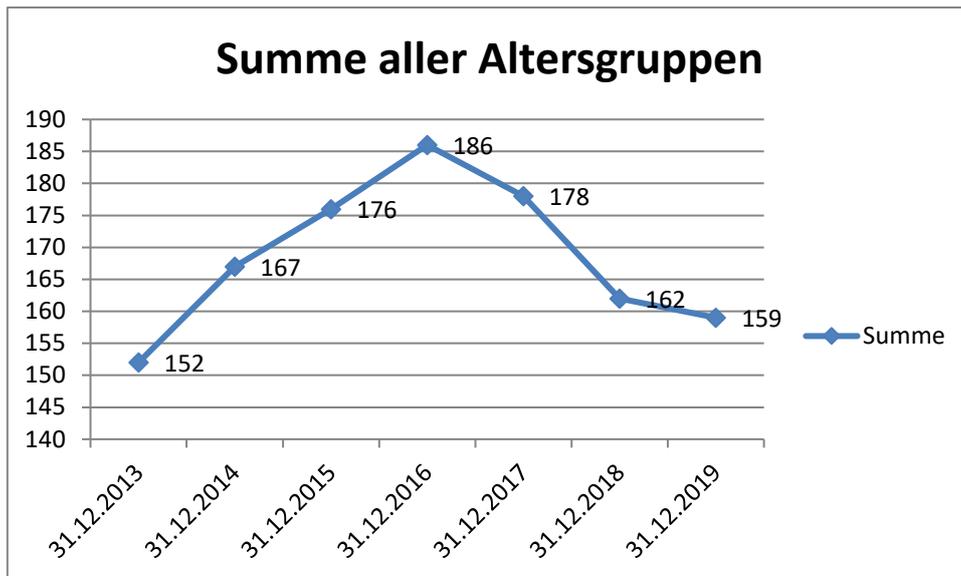
Lage:

Nördlich der Innenstadt – im Nordosten bildet das Industriegebiet am Gerloser Weg die Grenze



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Frauenberg leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Frauenberg	0 - 0 Jahre	32	
Frauenberg	1 - 1 Jahre	22	Summe U3: 80
Frauenberg	2 - 2 Jahre	26	
Frauenberg	3 - 3 Jahre	13	
Frauenberg	4 - 4 Jahre	26	Summe Ü3: 75
Frauenberg	5 - 5 Jahre	19	
Frauenberg	6 - 6 Jahre	26	2/3=17

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der kath. Innenstadtpfarrei, *Kindertagesstätte am Frauenberg*, Marienstr. 5 – Betriebserlaubnis vom 14.08.2015 ab 01.06.2015 für 40 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	-	8	12	14	6	-	-	40

Kindertagesstätte des Vereins Die Wilde 15 e.V., *Kindertagesstätte „Die Wilde 15“*, Gerloser Weg 13 – Betriebserlaubnis vom 07.12.2015 ab 01.09.2015 für 24 Plätze für Kinder ab vollendetem 12. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	10	13	1	-	-	-	-	-	24

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 3 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In allen beiden Kitas und in Kindertagespflege im Bezirk ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	0	11	15	9	12	14	6
Kinder im Bezirk	32	22	26	13	26	19	17
Quote in %	0	50,0	57,7	69,2	46,2	73,7	35,3

Das Angebot im Bereich Ü3 ist am Frauenberg nicht ausreichend. Jedoch gibt es in benachbarten Bezirken auch wohnortnahe Kitas.

Besonderheiten:

Es besuchen zum 01.03.2020 5 Ü3-Kinder und 1 U3-Kind eine Kita in einer anderen Gemeinde.

Planung Frauenberg:

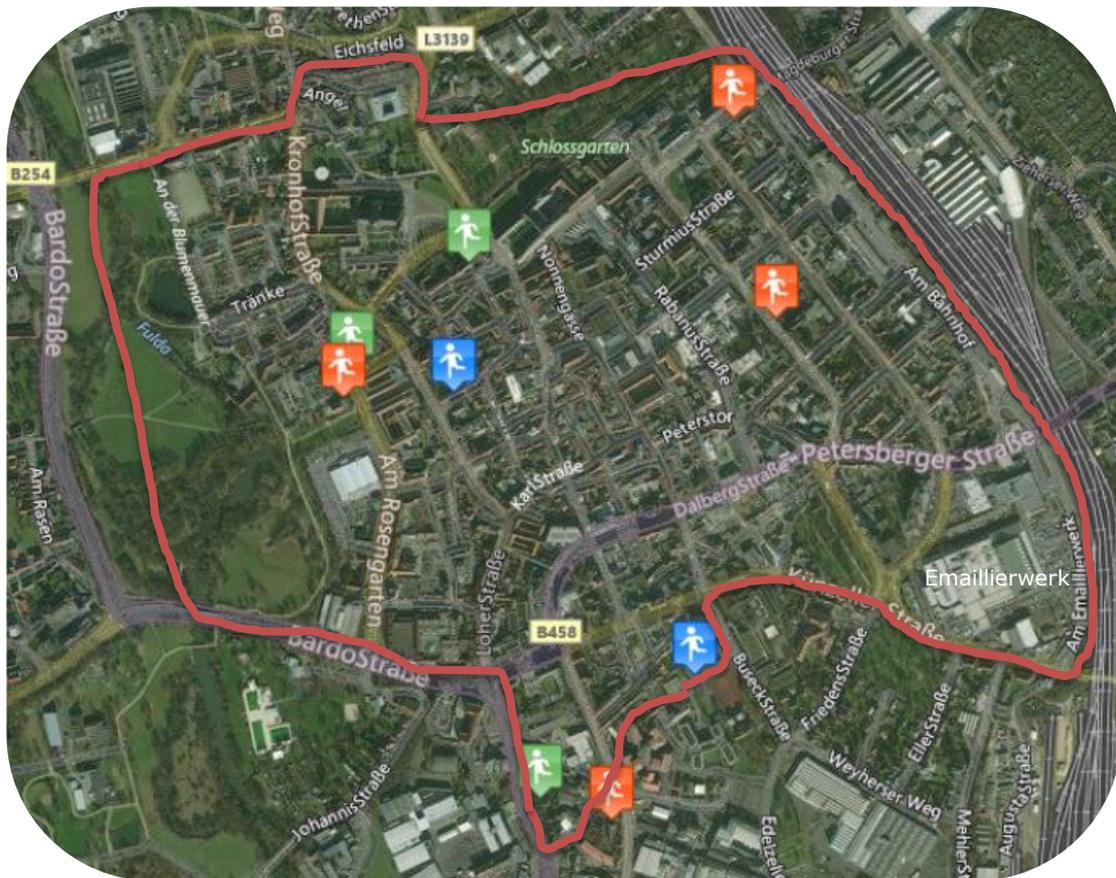
Geht man von ca. 25 Kindern pro Altersgruppe aus, so besteht langfristig Bedarf für ca. 47 zusätzliche Plätze für Kinder über 3 Jahre am Frauenberg oder angrenzend. Da sich die Kita am Frauenberg in einem ungeeigneten Altbau befindet, sollte bei den Planungen der Innenstadtpfarrei zum Neubau eine Erweiterung um eine Ü3-Gruppe oder/und altersgemischte Gruppe möglichst mit eingeplant werden.

Die angrenzende Innenstadt scheint in den nächsten Jahren weiterhin fehlende Kapazitäten zumindest teilweise auffangen zu können. Gerade jedoch für die U3-Kinder ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen im Bereich Innenstadt oder auch angrenzend am Frauenberg in der Nähe des Arbeitsplatzes der Eltern groß. Ein zusätzliches U3-Angebot wäre hier auch sinnvoll. Es gibt Überlegungen im Bereich der Tagespflege hier Angebote zu schaffen.

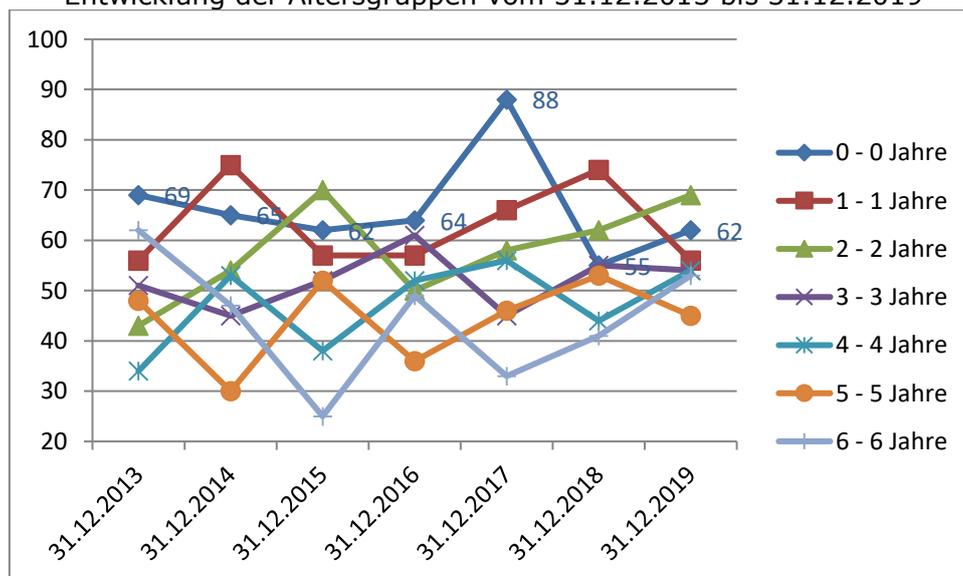
Innenstadt

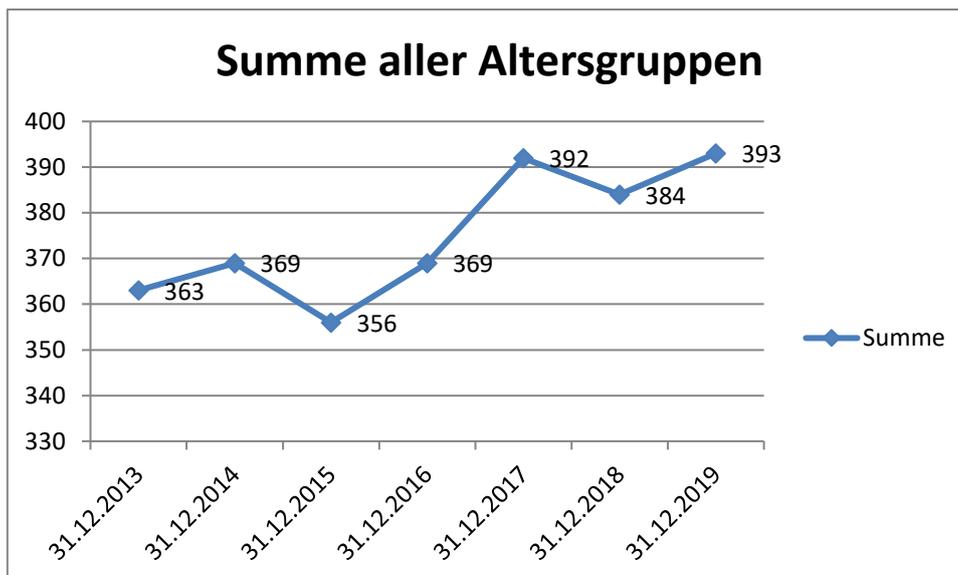
Lage:

Im Zentrum



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Innenstadt leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Innenstadt	0 - 0 Jahre	61	
Innenstadt	1 - 1 Jahre	56	Summe U3: 178
Innenstadt	2 - 2 Jahre	61	
Innenstadt	3 - 3 Jahre	61	
Innenstadt	4 - 4 Jahre	51	Summe Ü3: 197
Innenstadt	5 - 5 Jahre	52	
Innenstadt	6 - 6 Jahre	50	2/3=33

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der ev. Gesamtgemeinde Fulda, *Kindergarten Christuskirche*, Heinrich-von-Bibra-Platz 14a – Betriebserlaubnis vom 03.02.1998 ab 01.02.1998 für 100 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	1	34	20	28	12	-	1	95

Kindertagesstätte des Verein FreiRaum e.V., *Krabbelstube im Palais*, Bonifatiusplatz 4 – Betriebserlaubnis vom 30.08.2010 ab 01.08.2010 für 10 Plätze für Kinder vom vollenden 10. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	2	5	3	-	-	-	-	-	-	10

Kindertagesstätte der „kleine Stromer gGmbH“, *Kinderkrippe Mooszwerg*, Am Hopfengarten 3 – Betriebserlaubnis vom 19.09.2019 ab 01.10.2019 für 14 Plätze für Kinder vom 1. Lebensjahr bis zum vollendeten 4. Lebensjahr. Es handelt sich um eine Betriebskita verschiedener Behörden.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt mit Kindern aus der Stadt Fulda belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	-	4	3	1	-	-	-	-	-	8

Kindertagesstätte der St. Vinzenz Soziale Werke gGmbH, *Kinderhaus St. Luise*, Mühlenstr. 4 – Betriebserlaubnis vom 18.07.2019 ab 01.07.2019 für 30 Plätze für Kinder vom vollendeten 6. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag und 100 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	1	10	20	28	21	21	17	1	5	119

Kindertagesstätte der Stiftung Marienschule Fulda, *Kindertagesstätte Maria Ward*, Lindenstr. 23 – Betriebserlaubnis vom 04.06.2010 ab 01.01.2010 für 50 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	-	-	1	11	14	15	9	-	-	50

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Fuldaue*, Am Alten Schlachthof 8 – Betriebserlaubnis vom 18.07.2014 ab 01.09.2014 für 50 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und 40 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum 14. Geburtstag.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt (außer Hortgruppe):

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	-	-	1	19	18	18	9	-	-	65

Kindertagesstätte der kath. Innenstadtpfarrei, *Kindertagesstätte St. Blasius*, Schwester-Pauline-Platz 1 – Betriebserlaubnis vom 22.04.2016 ab 01.03.2016 für 74 Plätze für Kinder vom vollendeten 12 Lebensmonat bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	9	15	12	11	13	8	-	2	68

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 2 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In allen sieben Kitas und in Kindertagespflege im Bezirk ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	3	29	45	105	84	95	55
Kinder im Bezirk	61	56	61	61	51	52	33
Quote in %	4,9	51,8	73,8	>100,0	>100,0	>100,0	>100,0
Kinder aus anderen Bereichen	-	-	-	44	33	43	22

Besonderheiten:

Zum 01.03.2020 besuchen 4 U3-Kinder eine Kita in einer anderen Gemeinde.
8 Ü3 Kinder besuchen eine Kita im Bezirk und stammen aus einer anderen Gemeinde.

Die Innenstadt versorgt in erheblichem Umfang Kinder aus anderen Bezirken – derzeit 142 - beispielsweise vom angrenzenden Frauenberg oder aus Ziehers-Nord oder dem Ostend, wo es nicht genügend Kapazitäten gibt. Die Entfernung für Eltern ist dabei nicht immer gering.

Planung Innenstadt:

Der noch bei der Planung 2018 festgestellte deutliche Anstieg der Altersgruppe 0-Jahre hat sich nicht fortgesetzt. Damit kann die Innenstadt künftig auch weiterhin die Versorgung für andere Randbereiche übernehmen.

Die Nachfrage nach Hortplätzen in der Kita Fuldaaue hat deutlich abgenommen, da die Kinder meist in den Schulen betreut werden. Damit wird das Hortangebot zum 01.07.2021 in der Kita Fuldaaue geschlossen und die Plätze werden altersübergreifend genutzt.

In den nächsten Jahren entsteht das Quartier Löhertor mit ca. 160 neuen Wohneinheiten und einige Baulücken werden geschlossen. Der dadurch entstehende Zusatzbedarf könnte in Zukunft unter Umständen ein weiteres Kita-Angebot erfordern. Da jedoch unklar ist, in welchem Umfang diese Wohneinheiten von Familien mit Kindern belegt werden, ist eine konkrete Planung derzeit nicht möglich.

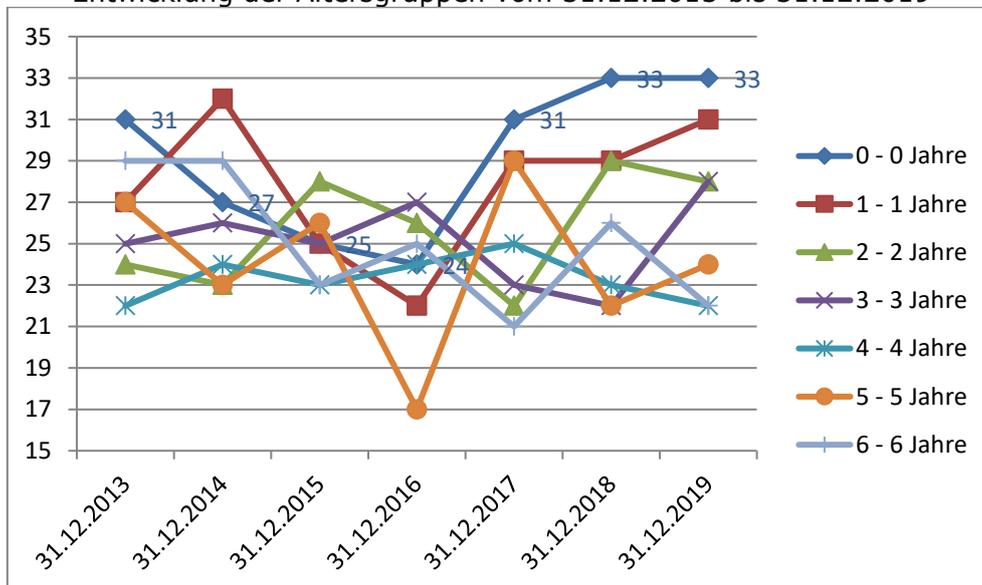
Dietershan, Bernhards, Lehnerz

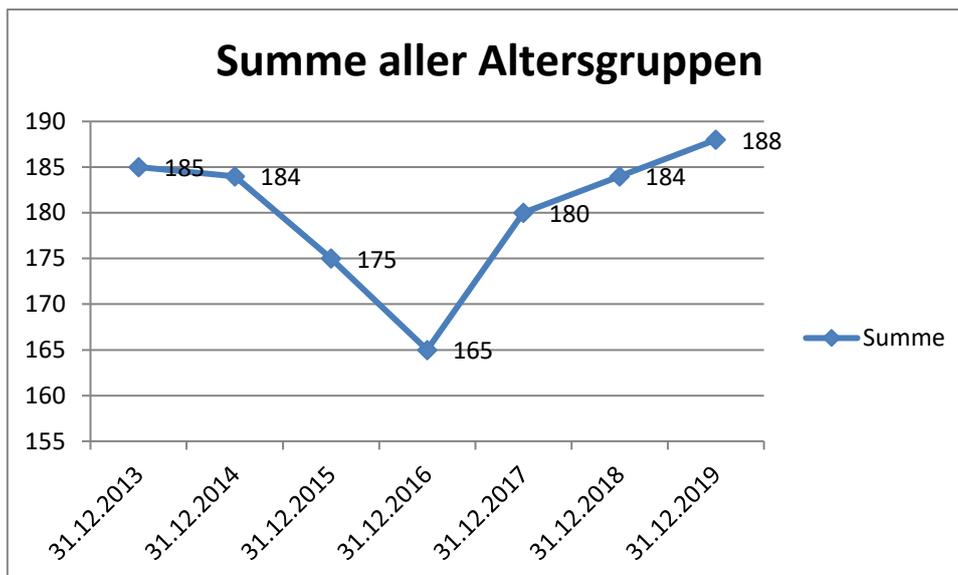
Lage:

Im Norden des Stadtgebiets



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





In den Bezirken Dietershan, Bernhards u. Lehnerz leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Dietersh.+Bernh.+Lehnerz	0 - 0 Jahre	10+6+16	32	
Dietersh.+Bernh.+Lehnerz	1 - 1 Jahre	5+6+17	28	Summe U3: 88
Dietersh.+Bernh.+Lehnerz	2 - 2 Jahre	7+6+15	28	
Dietersh.+Bernh.+Lehnerz	3 - 3 Jahre	11+3+13	27	
Dietersh.+Bernh.+Lehnerz	4 - 4 Jahre	3+6+14	23	Summe Ü3:80 ⁷
Dietersh.+Bernh.+Lehnerz	5 - 5 Jahre	5+3+9 ⁸	21	
Dietersh.+Bernh.+Lehnerz	6 - 6 Jahre	9+4+0 ⁹	2/3=9	

Aufgrund der in der Grundschule Lehnerz bestehenden Eingangsstufe, sind die Kinder aus Lehnerz im Alter von 5 Jahren nur zu 2/3 und im Alter von 6 Jahren für die Kita-Planung gar nicht relevant. (Vgl. Ausführungen unter Grundsätzliche Bemerkungen – Statistische Altersangaben).

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth Lehnerz, *Kindertagesstätte Pustebblume*, Brunnenweg 12 – Betriebserlaubnis vom 16.12.2015 ab 01.07.2015 für 12 Plätze für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 3. Geburtstag und 75 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	1	4	7	24	20	13	13	-	1	82

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 3 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

⁷ Reduzierung wegen Eingangsstufe an der Grundschule Lehnerz von 91 auf 80 Kinder

⁸ Reduzierung wegen Eingangsstufe an der Grundschule Lehnerz von 13 auf 9 Kinder

⁹ Reduzierung wegen Eingangsstufe an der Grundschule Lehnerz von 7 auf 0 Kinder

In der Kita und in Kindertagespflege in den Bezirken ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	1	5	9	24	20	13	16
Kinder im Bezirk	32	28	28	27	23	21	9
Quote in %	3,1	17,9	32,1	88,9	87,0	61,9	>100,0

Besonderheiten/Planung Dietershan, Bernhards, Lehnerz:

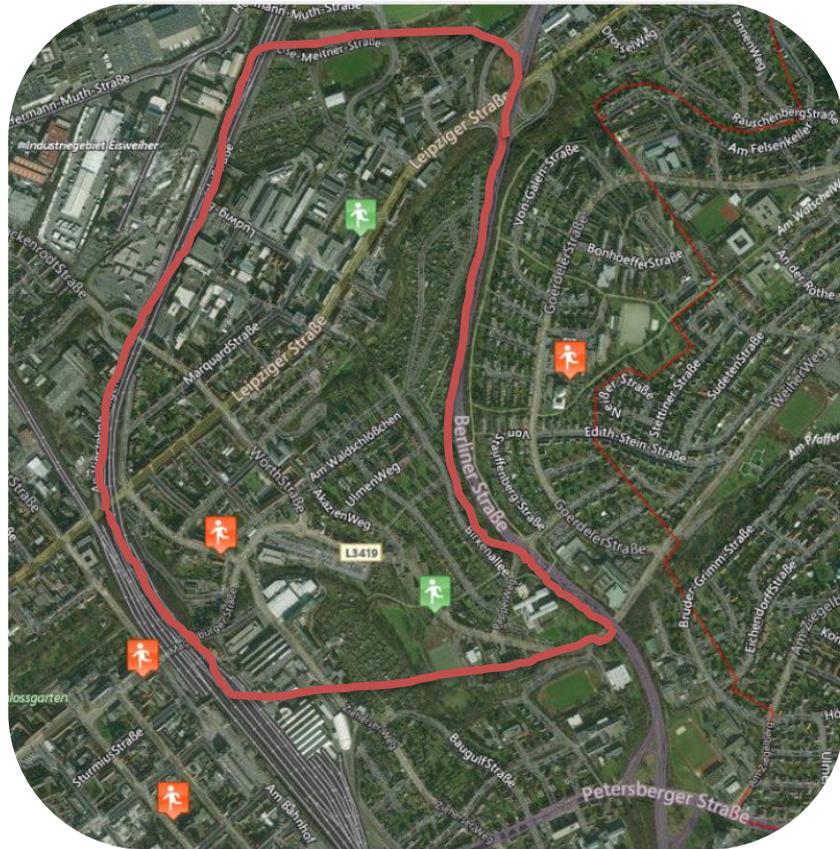
Es besuchen zum 01.03.2020 11 Ü3-Kinder eine Kita in einer anderen Gemeinde.
1 Ü3 Kind besucht eine Kita im Bezirk und stammt aus einer anderen Gemeinde.

Langfristig scheint sich in diesen Bezirken pro Altersgruppe eine Kinderzahl von etwa 30 Kinder zu stabilisieren. Damit ist das Angebot der einzigen Kita in Lehnerz nicht ausreichend. Es wird daher erforderlich mit dem geplanten Neubau in Lehnerz eine Erweiterung um eine Ü3-Gruppe und eine U3-Gruppe vorzusehen.

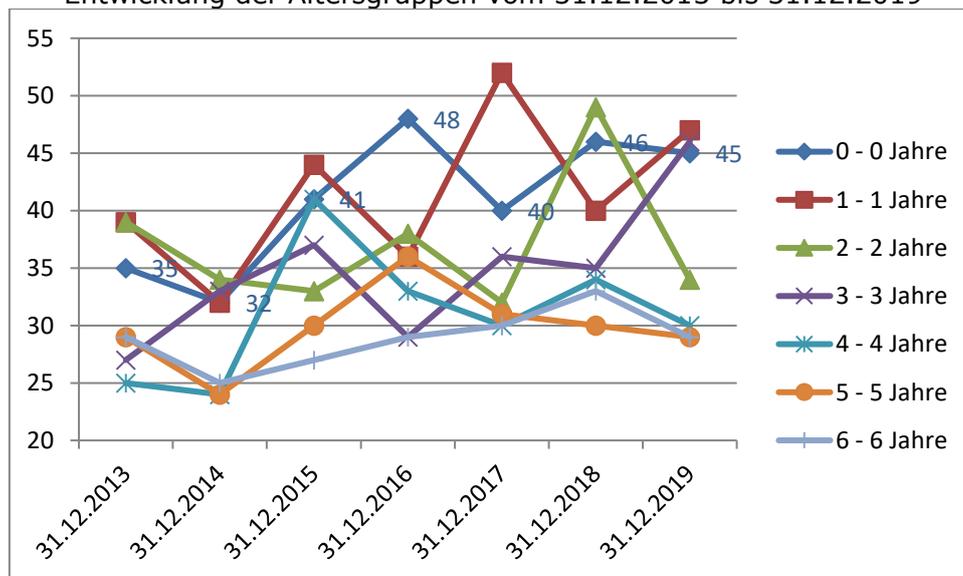
Nordend

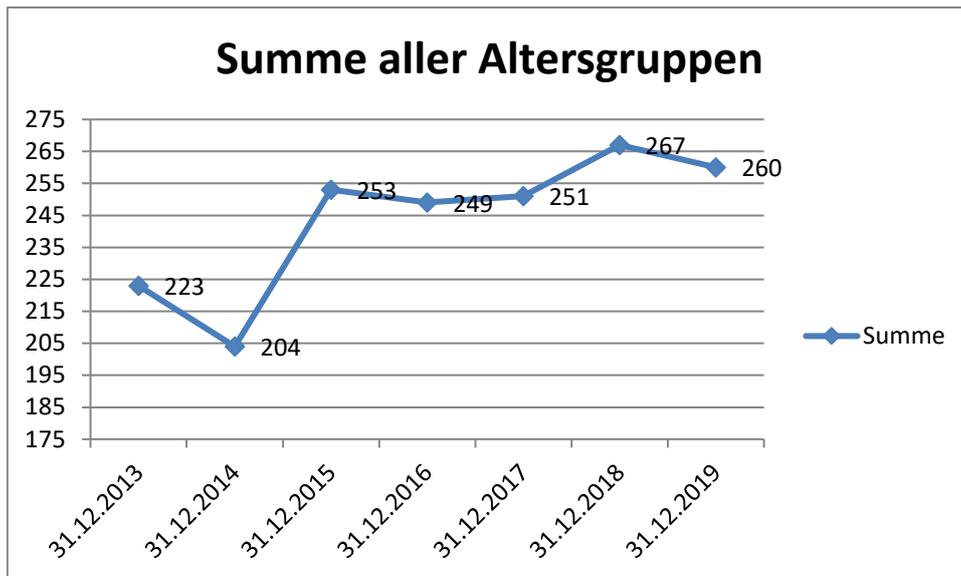
Lage:

Das Nordend befindet sich östlich vom Frauenberg und der Innenstadt und wird im Osten begrenzt durch die B 27



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Nordend leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Nordend	0 - 0 Jahre	42	
Nordend	1 - 1 Jahre	46	Summe U3: 124
Nordend	2 - 2 Jahre	36	
Nordend	3 - 3 Jahre	44	
Nordend	4 - 4 Jahre	34	Summe Ü3: 120
Nordend	5 - 5 Jahre	26	
Nordend	6 - 6 Jahre	24	2/3=16

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte des Vereins akadeMINIS e. V., *Kindertagesstätte akadeMINIS*, Leipziger Str. 127 – Betriebserlaubnis vom 22.01.2016 ab 01.09.2015 für 36 Plätze für Kinder vom vollendeten 10. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt (wegen Platzsharing mehr als 36 Kinder):

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	2	15	24	-	-	-	-	-	1	41

8 Kinder kommen dabei aus einer anderen Gemeinde!

Kindertagesstätte der kath. Innenstadtpfarrei, *Kindergarten St. Joseph*, Amand-Ney-Str. 22 – Betriebserlaubnis vom 07.08.2015 ab 01.09.2015 für 75 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	-	21	26	17	11	-	-	75

Kindertagesstätte des Vereins Die Wilde 15 e.V., *Kindertagesstätte „Die Wilde 15“*, Magdeburger Str. 72 – Betriebserlaubnis vom 21.12.2015 ab 01.09.2015 für 36 Plätze für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum 3. Geburtstag.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	15	21	-	-	-	-	-	-	36

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 5 U3-Kinder und 1 Ü3-Kind in Tagespflege betreut. Das Kind über 3 wird bei der nachfolgenden Tabelle nicht mitgezählt, da die Tagespflege im Bereich Ü3 in der Regel nur ergänzende Funktion hat.

In den drei Kitas und in Kindertagespflege im Bezirk Nordend ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	2	32	48	21	26	17	11
Kinder im Bezirk	42	46	36	44	34	26	16
Quote in %	4,8	69,6	>100,0	47,8	76,5	65,4	68,8

Besonderheiten/Planung Nordend:

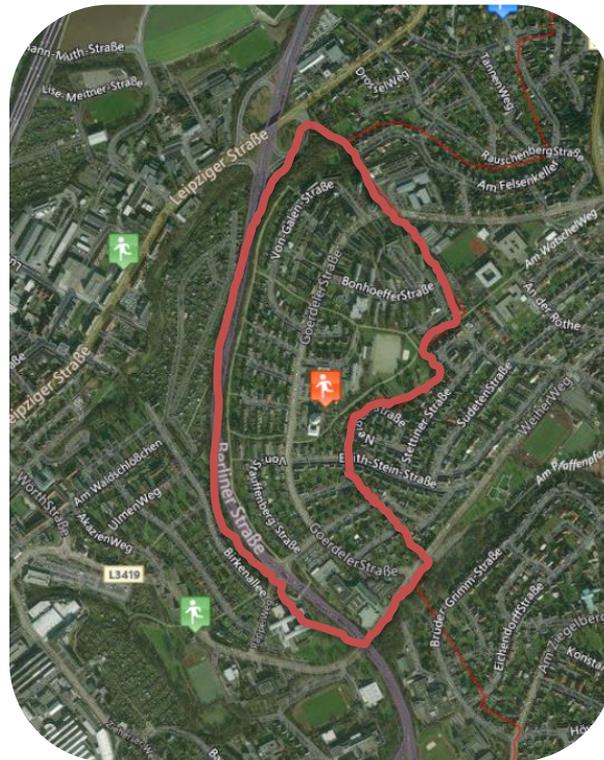
Die U3-Angebote decken auch Bedarfe aus anderen Bezirken.

In den nächsten Jahren entstehen im Galgengraben und an der Magdeburger Straße ca. 120 neue Wohneinheiten und am Waidesgrund ca. 300. Der dadurch entstehende Zusatzbedarf soll durch den Neubau einer Kita langfristig gedeckt werden. Dieser Neubau muss auch den derzeitigen Mangel an Ü3-Plätzen vor Ort auflösen. Derzeit übernimmt die benachbarte Innenstadt die Versorgung z. T. mit.

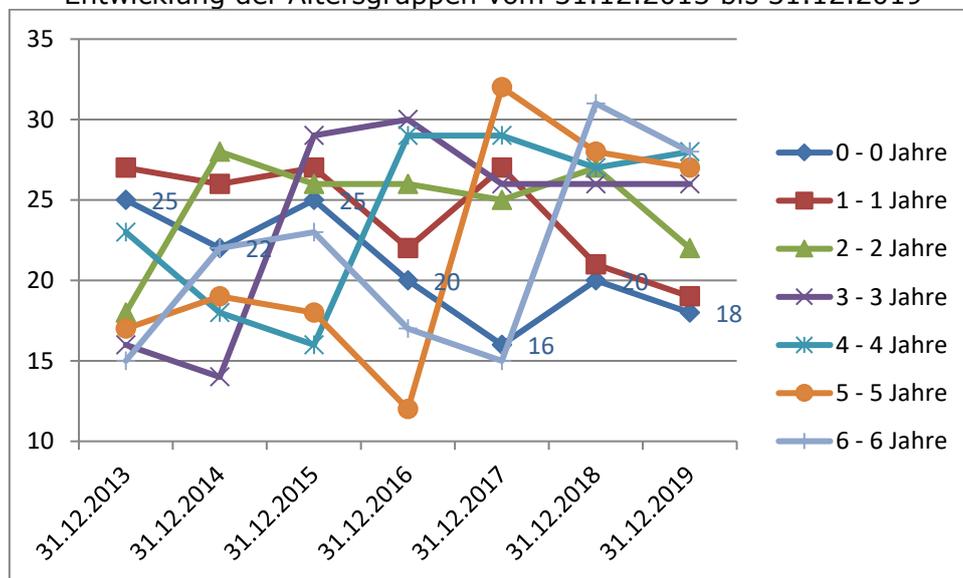
Ziehers-Nord

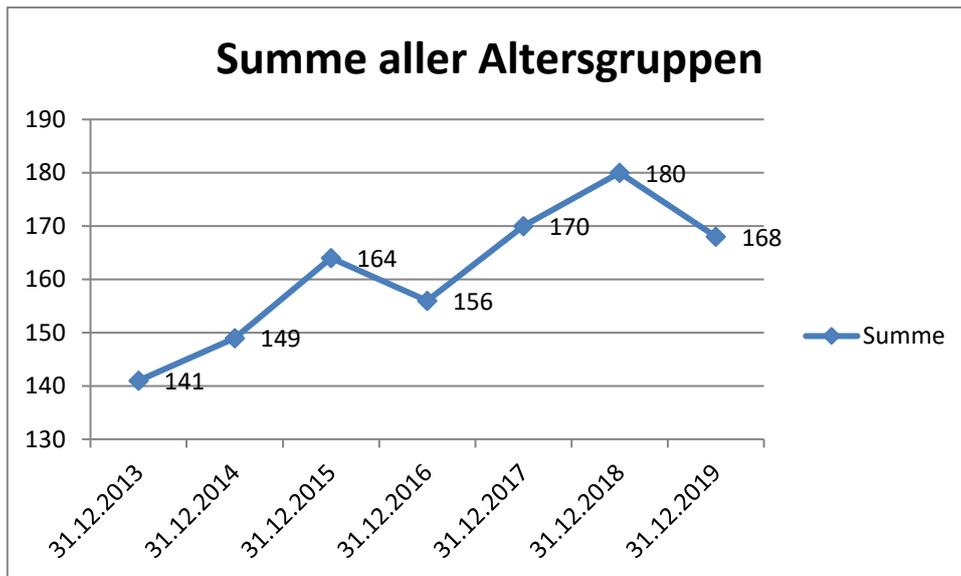
Lage:

Im Osten des Stadtgebiets zwischen B 27 und Petersberg



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Ziehers-Nord leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Ziehers-Nord	0 - 0 Jahre	16	
Ziehers-Nord	1 - 1 Jahre	20	Summe U3: 58
Ziehers-Nord	2 - 2 Jahre	22	
Ziehers-Nord	3 - 3 Jahre	26	
Ziehers-Nord	4 - 4 Jahre	29	Summe Ü3: 95
Ziehers-Nord	5 - 5 Jahre	24	
Ziehers-Nord	6 - 6 Jahre	24	2/3=16

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der kath. Kirchengemeinde St. Paulus, *Kindergarten St. Paulus*, Gorderlerstr. 24 – Betriebserlaubnis vom 03.05.2000 ab 01.03.2000 für 75 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	-	-	-	14	20	19	15	-	3	68

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 3 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In der Kita und in Kindertagespflege im Bezirk ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	0	1	2	14	20	19	15
Kinder im Bezirk	16	20	22	26	29	24	16
Quote in %	0,0	5,0	9,1	53,8	69,0	79,2	93,8

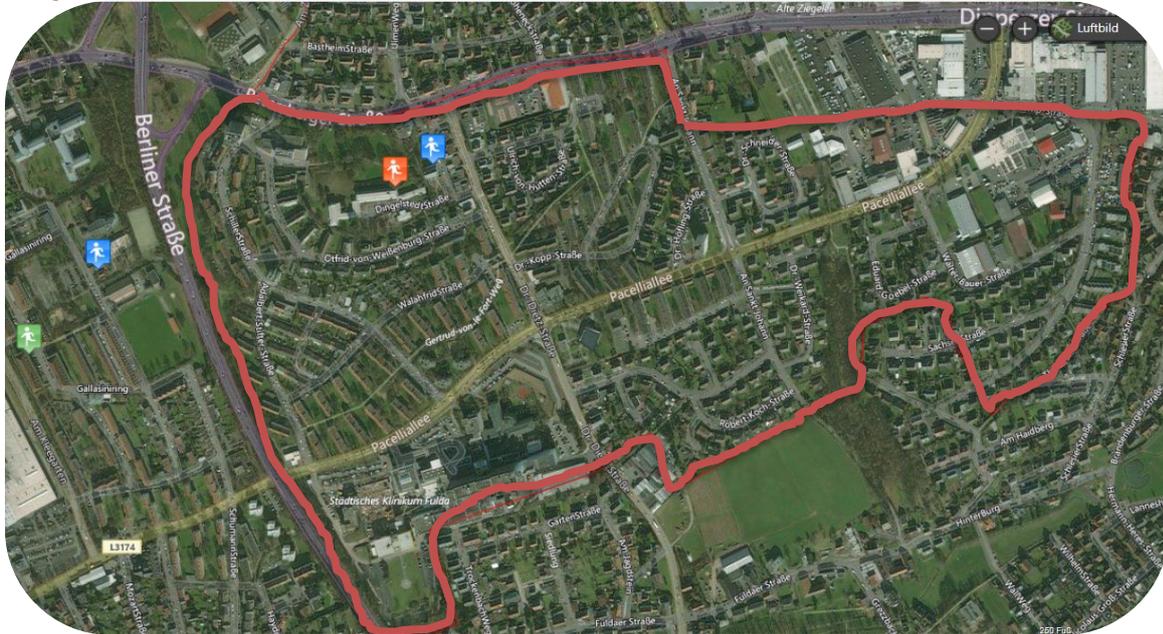
Planung Ziehers-Nord:

Es besteht Bedarf für eine Kindergartengruppe und eine U3-Gruppe in Ziehers-Nord.

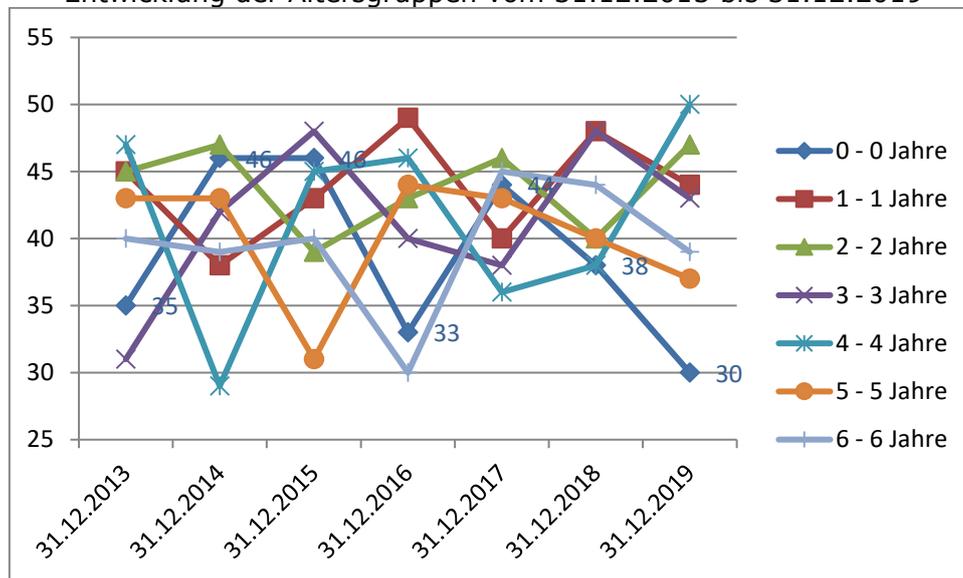
Ziehers-Süd

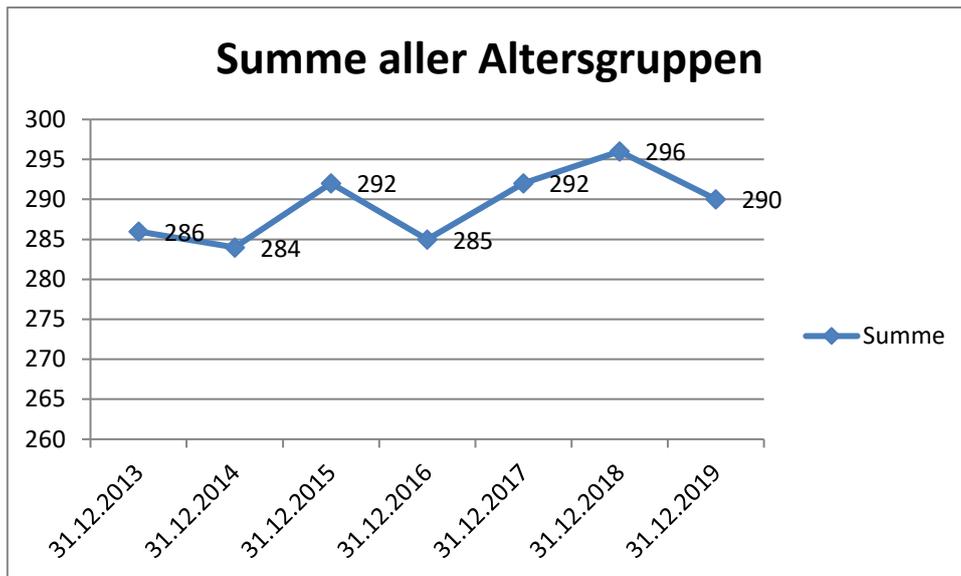
Lage:

Ziehers-Süd befindet sich im Osten der Stadt Fulda und wird begrenzt durch die Petersberger Str. im Norden und die B 27 im Westen.



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Ziehers-Süd leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Ziehers-Süd	0 - 0 Jahre	34	
Ziehers-Süd	1 - 1 Jahre	40	Summe U3: 122
Ziehers-Süd	2 - 2 Jahre	48	
Ziehers-Süd	3 - 3 Jahre	43	
Ziehers-Süd	4 - 4 Jahre	47	Summe Ü3: 154
Ziehers-Süd	5 - 5 Jahre	40	
Ziehers-Süd	6 - 6 Jahre	36	2/3=24

Die noch in 2018 existierende freiwillige Eingangsstufe an der Cuno-Raabe-Schule besteht nicht mehr. Die ca. 15 Kinder aus Ziehers-Süd und dem Ostend, die hier freiwillig aufgenommen werden konnten, müssen nun wieder in einer Kita unterkommen.

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte „Die Hobbits“* – Betriebserlaubnis vom 03.09.2019 ab 01.07.2017 für 50 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ- rationen	ge- samt
Anzahl	-	-	-	7	21	9	8	-	3	45

Kindertagesstätte der kath. Kirchengemeinde St. Pius, *Kindertagesstätte St. Pius* - Betriebserlaubnis vom 11.09.2015 ab 01.09.2015 für 75 Plätze für Kinder im Alter von 3 bis zum Schuleintritt und 25 Plätze für Kinder vom vollendeten 24. Lebensmonat bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	8	20	24	24	10	-	3	86

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 3 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In den beiden Kitas und in Kindertagespflege im Bezirk ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	0	2	9	27	45	33	18
Kinder im Bezirk	34	40	48	43	47	40	24
Quote in %	0,0	5,0	18,8	62,8	95,7	82,5	75,0

Besonderheiten:

Die Kita-Wirbelwind im Münsterfeld wurde zum 01.01.2018 eröffnet um die Versorgung für die Bezirke Ostend, Ziehers-Süd (und Südend) zu verbessern. Hierfür wurde auch ein Bustransfer eingerichtet. Der Standort der Kita am Münsterfeld ist nur vorübergehend. Zum 01.03.2020 waren 16 Kinder aus Ziehers-Süd in der Kita-Wirbelwind.

Betrachtung inklusive Kita –Wirbelwind:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	0	2	9	34	47	40	18
Kinder im Bezirk	34	40	48	43	47	40	24
Quote in %	0,0	5,0	18,8	79,1	100,0	100,0	75,0

Es besuchen zum 01.03.2020 5 Ü3-Kinder eine Kita außerhalb der Stadt Fulda. Die Kita St. Pius nimmt Kinder aus der gesamten Kirchengemeinde und damit auch ggf. von außerhalb des Stadtgebietes auf. Derzeit handelt es sich um 1 Ü3 Kind.

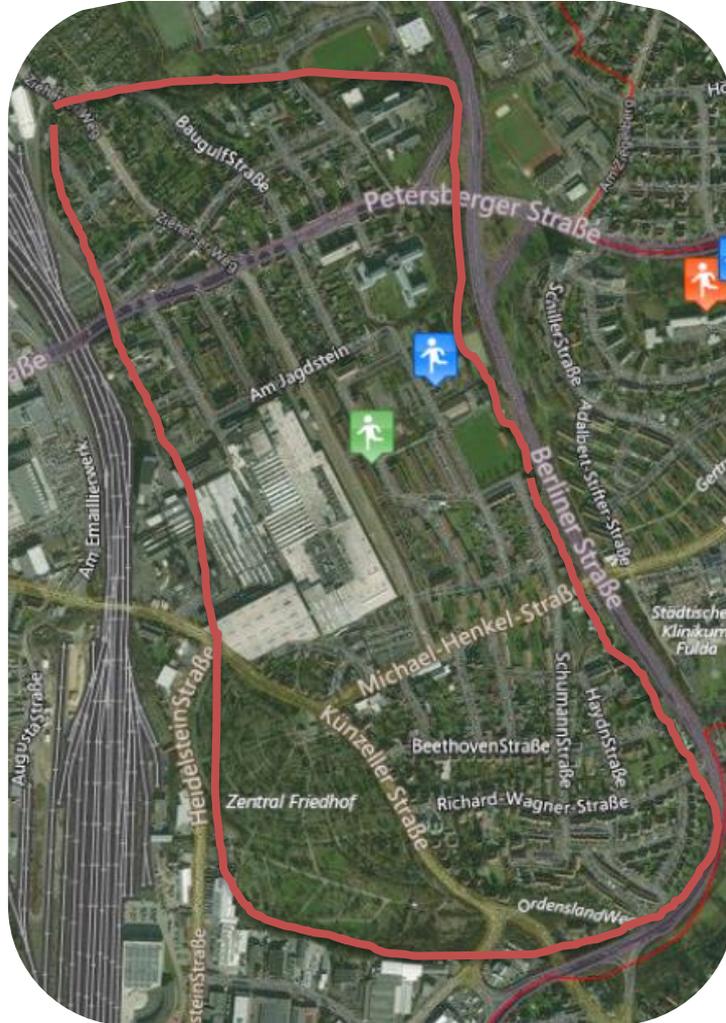
Planung Ziehers-Süd:

Die Kita St. Pius wird am Standort der Kirche in der Dr.-Dietz-Str. 17 als 5 gruppige Einrichtung neu errichtet. Das derzeitige Gebäude wird vom Klinikum als 4 gruppige Kita genutzt werden – 3 Gruppen für Betriebsangehörige und eine öffentliche Gruppe. Der Standort der Betriebskita in der Buseckstraße wird aufgegeben. Damit werden insgesamt zwei Gruppen für Ü3- und U3-Kinder neu geschaffen und die Kita-Wirbelwind wäre für Ziehers-Süd nicht mehr erforderlich.

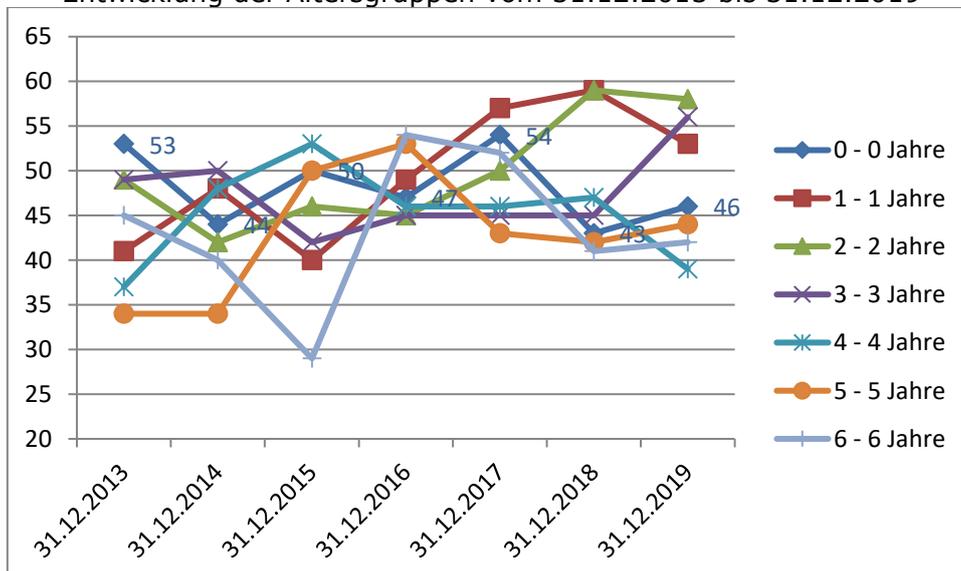
Ostend

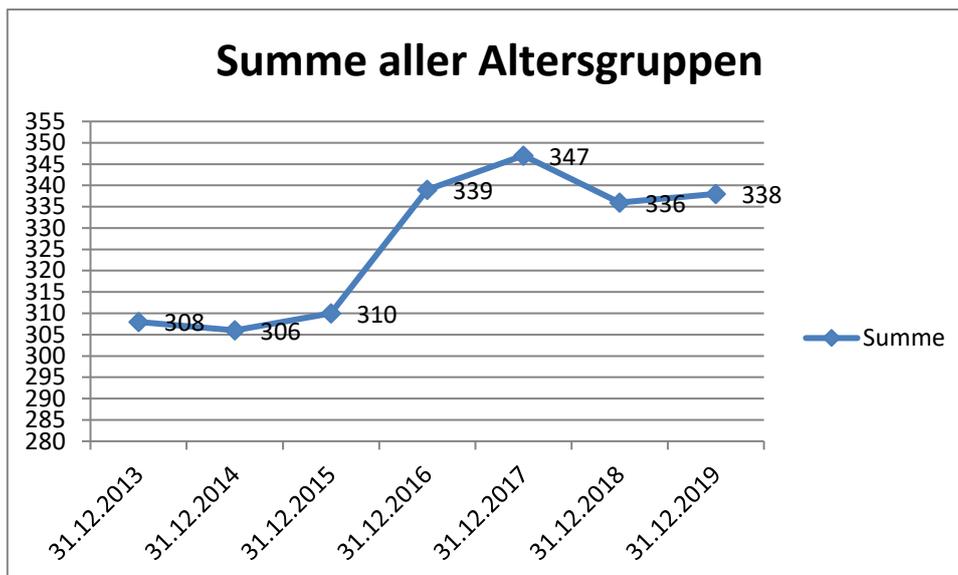
Lage:

Das Ostend befindet sich östlich der Innenstadt und wird begrenzt durch die Schrebergartenanlage im Norden, die B 27 im Osten und Süden und die Bahntrasse im Westen.



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Ostend leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Ostend	0 - 0 Jahre	46	
Ostend	1 - 1 Jahre	56	Summe U3: 158
Ostend	2 - 2 Jahre	56	
Ostend	3 - 3 Jahre	58	
Ostend	4 - 4 Jahre	39	Summe Ü3: 184
Ostend	5 - 5 Jahre	46	
Ostend	6 - 6 Jahre	41	2/3= 27

Die noch in 2018 existierende freiwillige Eingangsstufe an der Cuno-Raabe-Schule besteht nicht mehr. Die ca. 15 Kinder aus Ziehers-Süd und dem Ostend, die hier freiwillig aufgenommen werden konnten, müssen nun wieder in einer Kita unterkommen.

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte der kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth, *Kindertagesstätte St. Elisabeth*, Gallasiniring 22a – Betriebserlaubnis vom 12.11.2015 ab 01.10.2015 für 12 Plätze für Kinder vom vollendeten 12. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag, 75 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und 25 Plätze für Grundschulkind¹⁰.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integrierten	gesamt
Anzahl	-	5	7	23	22	18	12	-	-	87

¹⁰ Grundschulkindbetreuung ist nicht Bestandteil der Kita-Bedarfsplanung

Kindertagesstätte der Bildungs- und Begegnungsstätte Mütterzentrum e.V., *Kindertageseinrichtung Marienkäfer-Gruppe*, Gallasiniring 8 - Betriebserlaubnis vom 06.08.2015 ab 01.08.2015 für 10 Plätze für Kinder vom vollendete 9. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	3	8	1	-	-	-	-	-	12

Zusätzlich wird (mit Stand 01.03.2020) 1 U3-Kind in Tagespflege betreut.

In den beiden Kitas und in Kindertagespflege im Bezirk Ostend ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	-	8	15	24	22	18	12
Kinder im Bezirk	46	56	56	58	39	46	27
Quote in %	0,0	14,3	26,8	41,4	56,4	39,1	44,4

Besonderheiten:

Die Kita-Wirbelwind wurde zum 01.01.2018 eröffnet um die Versorgung für die Bezirke Ostend, Ziehers-Süd (und Südend) zu verbessern. Hierfür wurde auch ein Bustransfer eingerichtet. Der Standort der Kita am Münsterfeld ist nur vorübergehend. Zum 01.03.2020 waren 19 Kinder aus dem Ostend in der Kita-Wirbelwind.

Betrachtung inklusive Kita –Wirbelwind:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	-	8	15	29	29	33	12
Kinder im Bezirk	46	56	56	58	39	46	27
Quote in %	0,0	14,3	26,8	50,0	74,4	71,7	44,4

Es besuchen zum 01.03.2020 4 Ü3-Kinder eine Kita in einer anderen Gemeinde.

Planung Ostend:

Geht man perspektivisch von ca. 50 Kindern pro Altersgruppe aus, so werden folgende Plätze benötigt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Zielquote	0%	35%	65%	90%	97%	97%	97%
benötigte Plätze	0	18	33	45	49	49	32

Damit würden 51 U3-Plätze und 175 Ü3-Plätze benötigt. Vorhanden sind im Ostend derzeit lediglich 22 U3- und 75 Ü3-Plätze. Berücksichtigt man das Angebot der Kita Wirbelwind im Münsterfeld mit ca. 20 Ü3-Plätzen, **so fehlen für das Ostend 29 U3- und 80 Ü3-Plätze.**

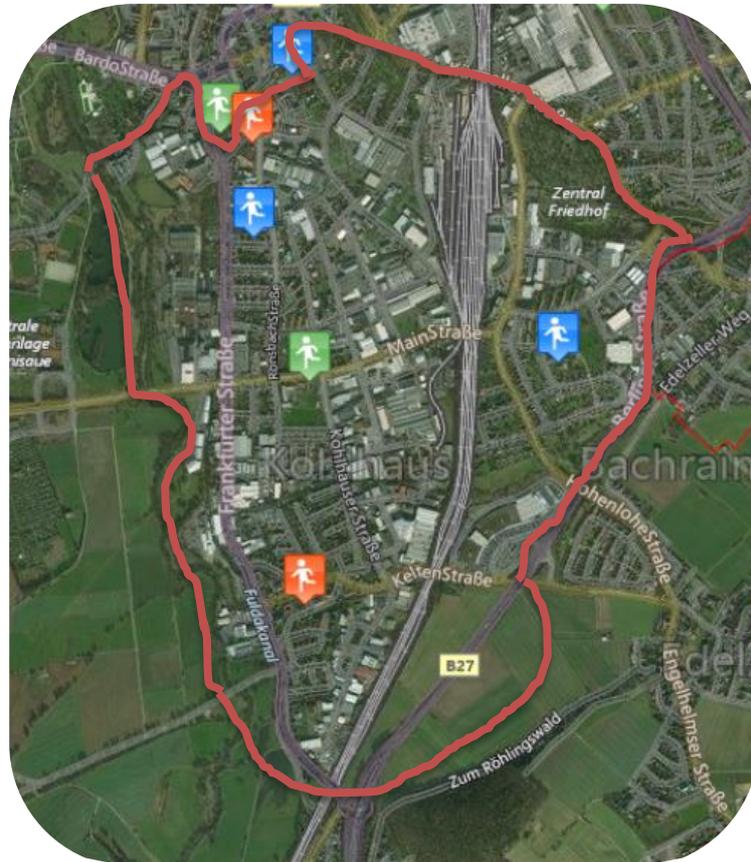
Notwendig ist somit die Umwandlung der Hortgruppe in eine Ü3-Gruppe und der Neubau einer Kita mit mindestens 2 U3, 2 Ü3-Gruppen und einer altersgemischten Gruppe.

Die in der Kita-Wirbelwind für Ziehers-Süd langfristig freiwerdenden Kapazitäten könnten für Kinder aus dem Ostend weiterhin erforderlich sein.

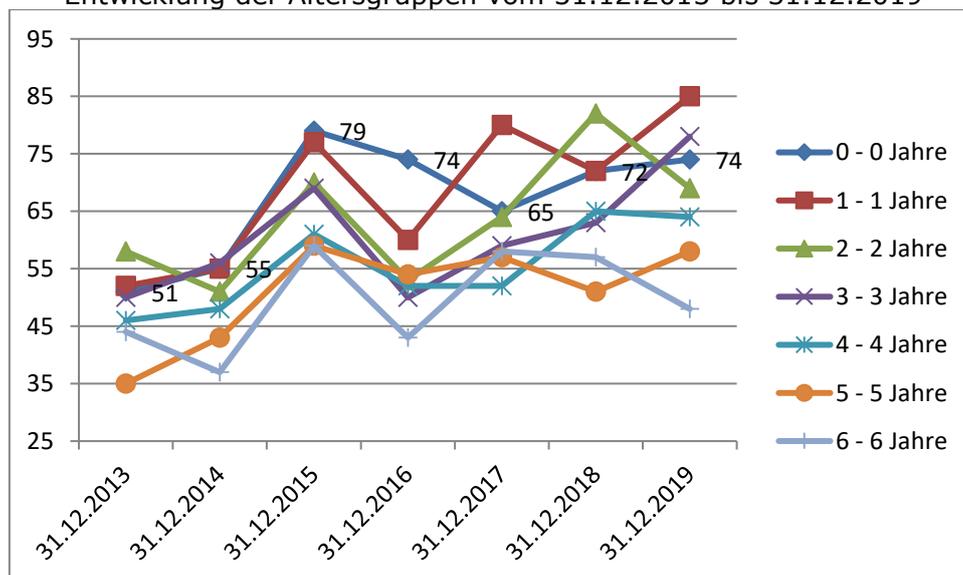
Südend, Kohlhaus

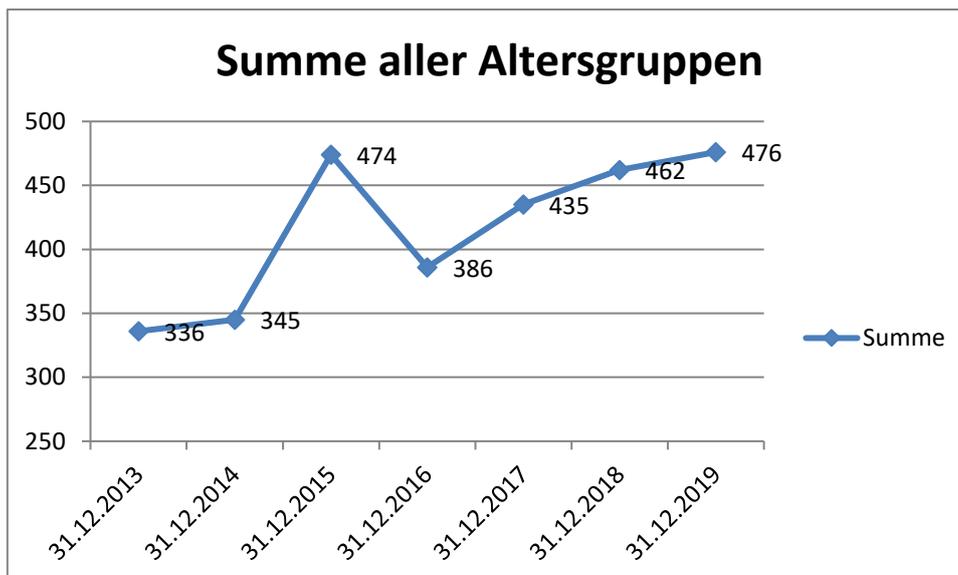
Lage:

Das Südend befindet sich südlich der Innenstadt und wird begrenzt durch die Künzeller Straße im Norden, die B 27 im Osten und die Fulda im Westen. Im Süden befindet sich Kohlhaus.



Entwicklung der Altersgruppen vom 31.12.2013 bis 31.12.2019





Im Bezirk Südend und Kohlhaus leben am 01.03.2020 folgende Kinder:

Südend+Kohlhaus	0 - 0 Jahre	56+15	71	
Südend+Kohlhaus	1 - 1 Jahre	63+15	78	Summe U3: 219
Südend+Kohlhaus	2 - 2 Jahre	62+8	70	
Südend+Kohlhaus	3 - 3 Jahre	68+12	80	
Südend+Kohlhaus	4 - 4 Jahre	53+4	57	Summe Ü3: 232
Südend+Kohlhaus	5 - 5 Jahre	52+7	59	
Südend+Kohlhaus	6 - 6 Jahre	44+10	2/3=36	

Kindertagesstätten im Bezirk:

Kindertagesstätte des Vereins Die Wilde 15 e.V., *Kindertagesstätte „Die Wilde 15“*, Frankfurter Str. 13 – Betriebserlaubnis vom 07.12.2015 ab 01.09.2015 für 36 Plätze für Kinder vom vollendeten 12. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	-	14	21	1	-	-	-	-	-	36

Kindertagesstätte der ev. Gesamtgemeinde Fulda, *Kindergarten Lutherkirche*, Martin-Luther-Platz 1 – Betriebserlaubnis vom 09.11.1994 für 50 Plätze für Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integriert	gesamt
Anzahl	-	-	-	12	13	10	10	-	2	45

Kindertagesstätte der Kleine Stromer gGmbH, *Kindertagesstätte „Jung und Alt“*, Rangstraße 33 – Betriebserlaubnis vom 07.09.2020 ab 01.08.2020 für 37 Plätze vom vollendeten 10. Lebensmonat bis zum Schuleintritt. Da es sich um eine Betriebskita in Kooperation des Trägers mit Mediana handelt, stehen insgesamt „nur“ max. 10 U3-Plätze und 14 Ü3-Plätze für Kinder aus der Stadt zur Verfügung.

Zum 01.03.2020 war die Kita noch nicht eröffnet.

Kindertagesstätte der St. Vinzenz Soziale Werke gGmbH, *Kindertagesstätte St. Sturm*, Im Fischfeld 9 – Betriebserlaubnis vom 18.07.2019 ab 01.07.2019 für 55 Plätze für Kinder vom vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	1	5	11	12	11	7	8	-	55

Kindertagesstätte der Stadt Fulda, *Kindertagesstätte Miteinander*, Kohlhäuser Str. 26 – Betriebserlaubnis vom 06.05.2019 ab 01.09.2018 für 24 Plätze für Kinder vom vollendeten 12. Lebensmonat bis zum 3. Geburtstag und 25 Plätze für Kinder im Alter von 3 Jahren bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	6	15	6	12	6	4	-	-	49

Kindertagesstätte der kath. Kirchengemeinde St. Maria, *Kindertagesstätte St. Maria*, Maulkuppenstr. 21 – Betriebserlaubnis vom für 45 Plätze für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt (wobei 20 Plätze auf eine altersübergreifende Gruppe und 25 Plätze auf eine Gruppe mit Kindern ab 3 Jahren entfallen).

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt voll belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integ-rationen	ge-samt
Anzahl	-	-	5	9	10	8	8	-	2	40

Kindertagesstätte der Kleine Stromer gGmbH, *Betriebskindertagesstätte des Klinikum Fulda – Die Klinikmäuse*, Buseckstraße - Diese Kita steht jedoch nur Betriebsangehörigen des Klinikum Fulda offen. Betriebserlaubnis vom 12.06.2015 ab 01.06.2015 für 27 Plätze vom vollendeten ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Langfristig wird die Kita an diesem Standort geschlossen und am Standort Dingelstedtstr. 6 in der Nähe des Klinikums fortgeführt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt mit Kindern aus der Stadt Fulda belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integrationen	gesamt
Anzahl	-	2	2	2	2	2	2	-	-	12

Kindertagesstätte der kath. Kirchengemeinde St. Petrus, *Kindertagesstätte Kohlhaus*, Ortesweg 6 – Betriebserlaubnis vom 18.01.1989 für 50 Plätze für Kinder im Alters von 3 bis zum Schuleintritt.

Zum 01.03.2020 ist die Kita wie folgt belegt:

Alter	0	1	2	3	4	5	6	7	davon Integrationen	gesamt
Anzahl	-	-	1	18	9	9	8	-	2	45

Zusätzlich werden (mit Stand 01.03.2020) 3 U3-Kinder in Tagespflege betreut.

In den sieben Kitas und in Kindertagespflege in den Bezirken Südend und Kohlhaus ergibt sich zum 01.03.2020 folgendes:

Alter	0	1	2	3	4	5	6
Betreute Kinder	-	25	50	59	58	46	39
Kinder im Bezirk	71	78	70	80	57	59	36
Quote in %	0,0	32,1	71,4	73,8	>100,0	78,0	>100,0

Besonderheiten:

2 U3- und 2 Ü3-Kinder besuchen zum 01.03.2020 eine Kita einer anderen Gemeinde.

Die Betriebskita des Klinikum ist nicht an die Bevölkerung des Standorts, sondern an die Klinik gebunden und spielt daher für die Versorgung des Bezirks Südend keine Rolle.

Die Vorhandenen U3-Kapazitäten dienen auch der Versorgung anderer Bezirke der Stadt und liegen in der Nähe zur Frankfurter Str. optimal für Eltern auf dem Weg zur Arbeitsstelle.

Die Kita Wirbelwind versorgte zum 01.03.2020 auch 14 Kinder aus dem Südend.

Planung Südend, Kohlhaus:

Die in 2018 neuen 25 Plätze Ü3 in der Kita-Miteinander sind voll belegt.

Die nun gerade eröffnete Kita „*jung und alt*“ wird zur Bedarfsdeckung vorallem im Bereich U3 auch für Bezirke außerhalb dieser Bezirke benötigt (vgl. z. B. Bronnzell).

Die Betriebskita des Klinikum wird den Standort Buseckstraße verlassen (vgl. Planung Ziehers-Süd). Für die Planung im Bezirk Südend ist dies letztlich ohne Bedeutung, da die Betriebskita an den Betrieb „Klinikum“ und nicht an den Bezirk gebunden ist.

Zusammenfassung der Planungen:

Bis zum Jahr 2025 besteht auf der Basis der Daten zum 01.03.2020 unter den beschriebenen Annahmen insgesamt ein Ausbaubedarf für die Stadt Fulda im Umfang von rund

144 U3-Plätzen und 186 Ü3-Plätzen.

(In 2018 waren es nach der Planung bis 2023 noch
100 U3-Plätze und 333 Ü3-Plätze,
wobei die damalige Planung von geringeren Versorgungsquoten ausging)

Folgende Maßnahmen sind bereits nach dem 01.03.2020 Realität geworden:

Im Jahr 2020:

Bedarfsdeckung

Eröffnung der neuen Kita „*Jung und Alt*“ in der Rangstr. 33. 10 U3-Plätze
Hier besteht eine Kapazität für Kinder aus der Stadt Fulda von 14 Ü3-Plätzen 14 Ü3-Plätze

Ebenfalls neu sind die zwei Waldkita-Gruppe als Außengruppen der Kita Sonnenschein am **Aschenberg** 10 U3-Plätze
25 Ü3-Plätze

In **Sickels** ist der Ersatzneubau der Kita Pippi-Langstrumpf frisch bezogen, der eine Erweiterung um eine altersgem. Gruppe ergeben hat. 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze

In **Edelzell** wird zusätzlich eine Ü3-Gruppe eröffnet 25 Ü3-Plätze

Damit werden noch 117 U3-Plätze und 110 Ü3-Plätze benötigt!

Konkrete Planungen gibt es für die nächsten Jahre 2022/23 wie folgt:

Im Bereich **Aschenberg/Horas** soll die Kita der „kleinen Leute“ um eine Gruppe erweitert werden. 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze
Ebenso die Kita „Dreikäsehoch“, wo auch ein altersgemischtes Angebot sinnvoll ist. 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze
Erweiterung der Kita Sonnenschein für Sommer 2022 25 Ü3-Plätze

In **Ziehers-Süd** wird die Kita St. Pius am Standort der Kirche als 5 gruppige Einrichtung neu errichtet. 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze
Das derzeitige Gebäude der Kita St. Pius wird vom Klinikum als 4gruppige Kita genutzt – davon eine öffentliche Gruppe 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze

In der **Innenstadt** werden die Hortplätze in der Kita Fuldaue zum 01.07.2021 umgewandelt. 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze

Erweiterung der Kita **Lehnerz** um eine altersgem. Gruppe 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze

Im **Ostend** sollen die Hortplätze in der Kita St. Elisabeth umgewandelt werden. 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze

Damit fehlen noch 68 U3-Plätze und 1 Ü3-Platz!

Planungen, die noch unkonkret, aber voraussichtlich notwendig sind:

Eröffnung einer 6. Gruppe als altersgemischte Gruppe in der Kita **Sickels**, die baulich bereits im Neubau vorgesehen ist 7 U3-Plätze
12 Ü3-Plätze

In der Kita **Harmerz oder Johannesberg** wird eine neue U3-Gruppe geplant 12 U3-Plätze

Im Falle des Neubaus der Kita am **Frauenberg** sollte im Neubau vor allem Platz für eine zusätzliche U3-Gruppe sein 12 U3-Plätze

Danach würden noch 37 U3-Plätze und kein Ü3-Platz mehr fehlen!

Weitere regionale Bedarfe bestehen wie folgt:

Ziehers-Nord eine U3- und eine Ü3-Gruppe
Edelzell eine U3 Gruppe
Gläserzell eine U3 Gruppe
Niesig zwei U3-Gruppen
Bronzell eine U3-Gruppe

Im **Ostend** ist ein Neubau einer Kita mit mindestens 2 U3, 2 Ü3-Gruppen und einer altersgemischten Gruppe wünschenswert. Hier liegt der regionale Bedarf sehr massiv über dem dortigen Angebot.

Eine Natur-Kita in der Fuldaaue oder eine Bauernhof-Kita könnte die Bedarfe auch aus anderen Bereichen auffangen, da ein solches spezialisiertes Angebot ohnehin nicht nur die nähere Umgebung anspricht.

Diese „weiteren regionalen Bedarfe“ gehen dann zum Teil über die festgelegten Bedarfsquoten (35% Versorgung für einjährige, 65% für zweijährige, 90% für dreijährige und 97% für 4-6jährige Kinder) für die Gesamtstadt hinaus, sind aber regional vor Ort trotzdem unter den Bedarfsquoten und damit in den Bezirken erforderlich.

Neue Kitas für zusätzliche Bedarfe durch Neubaugebiete:

In den nächsten Jahren entsteht das **Quartier Löhertor** mit ca. 160 neuen Wohneinheiten und einige Baulücken werden geschlossen. Der dadurch entstehende Zusatzbedarf könnte in Zukunft unter Umständen ein weiteres Kita-Angebot erfordern. Da jedoch unklar ist, in welchem Umfang diese Wohneinheiten von Familien mit Kindern belegt werden, ist eine konkrete Planung derzeit nicht möglich.

In **Haimbach** soll eine neue Kita im Neubaugebiet entstehen. 2 U3-Gruppen
2 Ü3-Gruppen

In den nächsten Jahren entstehen im Galgengraben und an der Magdeburger Straße ca. 120 neue Wohneinheiten und am **Waidesgrund** ca. 300. Der dadurch entstehende Zusatzbedarf soll durch den Neubau einer Kita langfristig gedeckt werden. Dieser Neubau muss auch den derzeitigen Mangel an Ü3-Plätzen vor Ort auflösen. Derzeit übernimmt die benachbarte Innenstadt die Versorgung z. T. mit.